



HENGGARTER ZIIT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 1/2018





Zeit

***Nimm dir Zeit und bleibe stehn,
auch wenn es alle können sehn,
atme tief bis in den Bauch,
das ist wichtig immer auch.***

***Nimm dir Zeit, erkenne so,
was ist wichtig, wie, wann, wo?
Nimm dir Zeit, um DAS zu tun,
und lass dann alles wieder ruhn.***

***Nimm dir Zeit und du wirst merken,
dass du hast so viele Stärken,
unsre Gaben, wunderbar,
nimm dir Zeit, denn DAS ist wahr!***

Liebe Henggarterinnen und Henggarter

Zwei zentrale Themen sind in diesem Frühjahr in unserer Gemeinde von besonderer Bedeutung. Am 15. April 2018 fanden die Wahlen der Gemeindebehörden für die nächste Amtsdauer von vier Jahren statt. Gleichzeitig nahmen die Stimmberechtigten in einer Grundsatzabstimmung Stellung, ob die Gemeinde Henggart sowie die Primarschule Henggart Fusionsverhandlungen mit den im Fusionsprojekt der Region Andelfingen beteiligten Gemeinden aufnehmen sollen.

Erfreulicherweise konnten für sämtliche Behörden genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Für die Schulpflege und für die Rechnungsprüfungskommission standen sogar mehr Personen als Sitze zur Verfügung. Diese Ausgangslage für die Behördenwahlen gab positiv zum Ausdruck, dass die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und der erforderlichen Mitarbeit für unsere Dorfgemeinschaft immer noch vorhanden ist. Den gewählten Behördenmitgliedern gratuliere ich herzlich zu ihrer neuen oder bisherigen Tätigkeit für die Öffentlichkeit. Den überzählig ausgeschiedenen Personen danke ich, dass sie eine Auswahl ermöglicht und diese Eventualität nicht gescheut haben. Mit dem Amtsantritt vom 1. Juli 2018 werden die neu gewählten

Behördenmitglieder ihre anspruchsvolle Arbeit aufnehmen. Dabei sind sie aber auf die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Konstruktive Kritik, aber auch positive Rückmeldungen helfen, sachdienliche Ergebnisse für das Allgemeinwohl zu erreichen.

In einer Grundsatzabstimmung für ein Fusionsprojekt in der Region Andelfingen konnten die Stimmberechtigten von Henggart am 15. April 2018 über eine zukunftsweisende Absicht entscheiden. Sowohl ein Zusammenschlussvertrag für die politischen Gemeinden als auch ein Zusammenschlussvertrag für die Schulgemeinden stellen einen hohen Anspruch an das Begehren, dass grundsätzlich ein Mehrwert einer Fusion für alle Körperschaften ausgewiesen werden muss. Bei einem positiven Ausgang der Abstimmung sind die Behörden von Henggart zusätzlich gefordert, die Interessen unserer Gemeinde einzubringen und im Zusammenschlussvertrag den geforderten Mehrwert zu erzielen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und danke Ihnen für die Unterstützung der neu gewählten Behörden sowie für die aktive Teilnahme an der Gemeindepolitik.

Ihr Gemeindepräsident
Hans Bichsel



Bild: Kurt Vögl

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDE

- 1... Editorial
- 2... Jubilare
- 3... Personelles
- 4... Alterswohnheim Flaachtal
- 4... Jugend-/Kulturkommission

PRIMARSCHULE

- 8... Editorial
- 7... Aus dem Schulalltag
- 12... Tagesstrukturen

REF. KIRCHGEMEINDE

- 16... Religionspädagogisches Konzept
- 17... Jukitag
- 18... Natursafari in Henggart

VEREINE/INSTITUTIONEN

- 20... Kirchenchor
- 22... Bibliothek
- 24... Freie Evangelische Gemeinde
- 29... Turnvereine DTV/TV
- 30... Turnvereine FTV
- 34... Aktiv und Fit
- 35... Jodlerklub Tannhütte
- 36... Sport- und Spielclub
- 39... MV Brass Band
- 40... CEVI Hettlingen/Henggart

- 42... Elternverein

- 44... Schützenverein

LESERBEITRÄGE

- 47... Turpenloch
- 48... Flohmarkt
- 49... Chinderfasnacht
- 50... Eingesandtes

IMPRESSUM

2 GEMEINDERAT JUBILARE

GEBURTSTAGE APRIL - JULI

Allen Jubilaren - auch denen, die hier nicht erwähnt werden möchten - wünschen wir gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Tolle Begegnungen und Gespräche mögen euch im neuen Lebensjahr begleiten.

92 JAHRE

16.05.1926 Hotz-Grob Irma
23.07.1926 Stalder Ernst

90 JAHRE

31.05.1928 Walser-Schwyn Dea
20.06.1928 Rüeiger Jakob

89 JAHRE

10.06.1929 Meier Karl

88 JAHRE

21.06.1930 Girsberger Gottfried
23.06.1930 Sieber-Lee Klara

85 JAHRE

19.04.1933 Möckli Walter
30.06.1933 Frauenfelder Alfred

84 JAHRE

07.04.1934 Muskovics-Sartori Sonja
25.06.1934 Röhliberger-Hoppler Ursula

83 Jahre

26.06.1935 Niederer Heinz
04.07.1935 Meier-Neuhaus Priska
16.07.1935 Keller-Schneider Silvia

82 JAHRE

28.05.1936 Ehrensberger Johanna
14.06.1936 Hohl Klara

81 JAHRE

11.04.1937 Brüngger Karl
21.04.1937 Schmidli-Grinauer Sofie
04.07.1937 Hunziker Werner

80 JAHRE

12.04.1938 Notter-Graf Ruth
18.04.1938 Frauenfelder-Vogelsanger Yvonne
11.05.1938 Müller Erich
26.07.1938 Gutknecht Jakob



**Die wahre Lebenskunst
besteht darin,
im Alltäglichen
das Wunderbare zu sehen.**
Pearl S. Buck

NEUE GEMEINDESCHREIBERIN



Bild: zvg

Liebe Henggartnerinnen,
liebe Henggartner

Mein Name ist Tamara Stüdle und ich werde ab dem 1. Januar 2019 als Gemeindeführerin in Ihrem Dienste stehen. Seit meinem zweiten Lebensjahr durfte ich zusammen mit meinen Eltern und meinen beiden Schwestern 22 schöne Jahre in Henggart verbringen. Vor gut

drei Jahren habe ich meinen Wohnsitz nach Ossingen verlegt, der Gemeinde Henggart bin ich dennoch bis heute treu geblieben. Seit meinem 7. Lebensjahr bin ich Mitglied im erfolgreichen DTV Henggart und verbinde viele tolle Erinnerungen und Ereignisse mit diesem Verein. Auch sind meine Familie sowie viele Freunde und Bekannte noch heute in Henggart wohnhaft. Die Gemeinde Henggart hat mein bisheriges Leben geprägt und deshalb freut es mich sehr, den Gemeindealltag künftig mitgestalten zu können.

Meine schulische Ausbildung absolvierte ich in der Primarschule Henggart und anschliessend in der Sekundarschule Andelfingen. Meinen beruflichen Werdegang startete ich mit der Ausbildung zur Kauffrau, die ich auf der Gemeindeverwaltung Bachenbülach im Zürcher Unterland abschloss. Anschliessend arbeitete ich dort weitere vier Jahre im Finanz- und Steuerbereich und war verantwortlich für die Lehrlingsausbildung. Nebenbei absolvierte ich während eines Jahres die Berufsmatura mit Schwerpunkt Wirtschaft in Winterthur.

Mit diesem Abschluss in der Tasche wechselte ich im Sommer 2013 nach Waltalingen und trat dort die Stelle als Finanz- und Steuersekretärin an. Im April 2015 bot sich mir dann die Möglichkeit, die Aufgabe der Gemeindeführerin und Personalverantwortlichen in der 650-Seelen-Gemeinde zu übernehmen. Um den fehlenden Abschluss als Gemeindeführerin nachzuholen, startete ich im Herbst 2015 das Studium an der ZHAW, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft, in Winterthur, mit dem Ziel, im Sommer 2018 das MAS-Diplom für Public Management zu erhalten. Gleichzeitig durfte ich mit dem Change-Projekt im Stammerthal viel Erfahrung im Bereich Gemeindefusion sammeln.

Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Herausforderung in Henggart, darauf, die gesammelten Erfahrungen in ein mögliches Gemeindefusionsprojekt einzubringen und das eine oder andere bekannte Gesicht begrüßen zu dürfen. Ganz nach dem Motto: Back to the roots.

Tamara Stüdle

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8444 HENGGART  052 316 18 20

Für die Umwelt und
mein Wohnföhlklima

FACHPARTNER FÜR ENERGETISCHE GEBÄUDEHÜLLEN-SANIERUNGEN



WOHNFÖHLKLIMA.CH

4 ALTERSWOHNHEIM FLAACHTAL

40 JAHRE ALTERSWOHNHEIM FLAACHTAL



Im September 1978 wurde nach langer Planung und Bauphase das Alterswohnheim Flaachtal eröffnet. Wir haben mit dem ersten Heimleiter-Ehepaar Johann und Käthi Gerber Kontakt aufgenommen und sie berichteten uns, wie das damals war. In einem Interview haben die beiden unsere Fragen dazu beantwortet.

Am 28., 29. und 30. September 2018 findet das 40-Jahr-Jubiläum im Alterswohnheim Flaachtal statt.

Reservieren Sie sich diese Daten, feiern Sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie hören weiter von uns.

Alterswohnheim Flaachtal

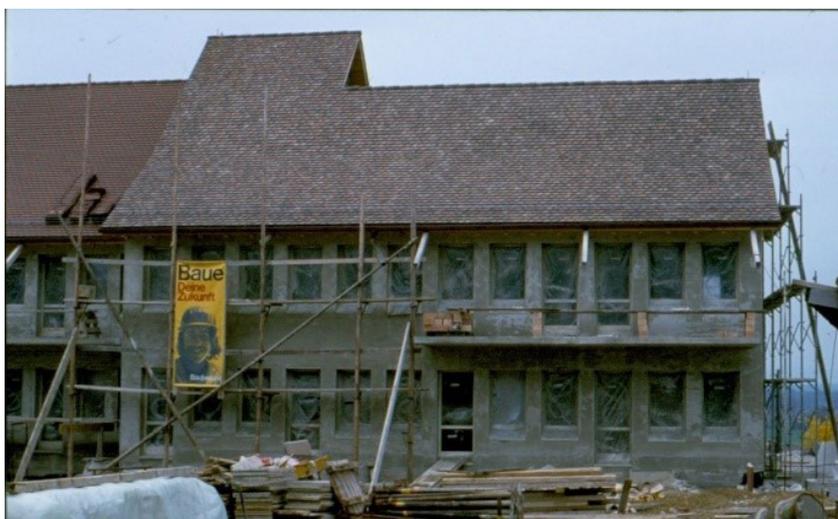


Bild: zvg - AWH Flaachtal, Bauphase 1978

INTERVIEW MIT HERR UND FRAU GERBER – DIE ERSTEN HEIMLEITER

Ab wann wussten Sie, dass Sie im AWH Heimleiter werden?

Wir haben uns im Februar 1978 auf ein Inserat des Zweckverbandes Altersheim Flaachtal für die Stelle als Heimleiter-Ehepaar beworben und sind bald gewählt worden.

Hatten Sie bereits Erfahrung als Heimleiter-Ehepaar?

Nein, wir kamen beide aus dem Pflegebereich und hatten dort Erfahrungen mit älteren Menschen gesammelt. Als Sozialarbeiter-Assistent konnte ich auch Heimleitungsaufgaben wahrnehmen. Kenntnisse in Hauswirtschaftsarbeiten erwarb sich meine Frau im tageweisen «Mitgehen» im städtischen Alterszentrum Dorflinde in Zürich und brachte deshalb Empfehlungen der

dortigen Heimleitung und Hauswirtschaftsleitung mit.

Wie intensiv haben Sie die Bauarbeiten des AWH mitverfolgt?

Nach unserer Wahl als Heimleiter wurden wir eingeladen, an den Sitzungen der Baukommission teilzunehmen, was wir mit grossem Interesse wahrnahmen.

Hatten Sie ein Mitspracherecht bezüglich der Infrastruktur?

Ja, vor allem im Pflegebereich konnten wir unsere Wünsche und Erfahrungen einbringen. Wir wünschten uns zum Beispiel Hygiene-Nasszellen auf der Pflegeabteilung und einen kleinen Aufbahrungsraum, um bei Todesfällen würdig Abschied nehmen zu können. Auch im

Küchenbereich konnte meine Frau ihre Anliegen einbringen. Bei der Beschaffung des gesamten Heiminventars wurden wir miteinbezogen.

Wo gab es bei der Eröffnung des AWH bereits Veränderungsmöglichkeiten?

Die Praxis sieht immer anders aus als Pläne und Stellenpläne. So war meine Frau schon zu Beginn in allen Heim-, Küchen- und Hauswirtschaftsaufgaben im Einsatz.

War die Hygiene damals bereits ein Thema?

Oh ja, für uns war dies selbstverständlich, dies musste jedoch kommuniziert und angelernt werden. Es musste ein Reinigungsplan für das

ganze Haus erstellt werden. Nach Besuchen von verschiedenen Reinigungsanbietern haben wir uns für ein System entschieden, das erfreulicherweise bis heute, natürlich enorm modernisiert, angewandt wird.

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es zu Beginn des AWH?

Leider können wir dies nicht mehr exakt sagen. Inklusiv der Heimleitung waren es sicher 4 Vollzeitangestellte und etwa 4 bis 5 Teilzeitangestellte. Der Stellenplan konnte nicht erreicht werden. Diese deckten die Küche, Pflege, Hauswirtschaft und Heimleitung ab.

Zu den Aufgaben des Heimleitung-Ehemanns gehörten die Verwaltung, Buchhaltung, Behebung von kleineren Reparaturen und Störungen, die Überwachung der technischen Anlagen (Holzschnitzheizung, Wasseraufbereitung, Lift, Feuermeldeanlage, Kühlanlagen) sowie die Überwachung der Pflegeabteilung. Die Ehefrau war zuständig für die Überwachung und Mithilfe im Hausdienst (Reinigung/Wäscherei), den Einkauf von Lebensmitteln, Reinigungsmitteln und Verbrauchsmaterial. Ausserdem war sie die Freizeitablösung der Köchin

(Kochen für ca. 40 Personen) sowie die Vertretung des Ehemannes bei dessen Abwesenheit.

Waren Ausbildungen und Weiterbildungen damals schon ein Thema?

In kleinem Rahmen ja. Die Mitarbeiterinnen des Reinigungsdienstes wurden durch die Anbieter-Firma an Ort für die Pflege der verschiedenen Böden etc. instruiert. Übungen für den Brandfall wurden durch die Heimleitung durchgeführt.

Wo wurden die Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen in Entscheidungen?

Die Bewohner konnten Wünsche für ihren Geburtstag, das Weihnachtsfest, für Konzerte oder für die Gottesdienste anbringen.

Wie schnell waren damals die Betten besetzt?

Es brauchte einige Zeit, die Bewohner kamen oft erst nach langem Zögern. Um die Betten voll zu besetzen, wurden auch Bewerber ausserhalb der Verbandsgemeinden aufgenommen.

Wie erlebten Sie die Bewohnerinnen und Bewohner damals?

Es war wie in einer Grossfamilie. Die Bewohner der Pflegeabteilung

konnten jedoch nur bei Anlässen an dieser «Familie» teilnehmen.

War es möglich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag bei kleineren Arbeiten miteinbezogen wurden?

Die Mithilfe der Bewohner war willkommen, zum Beispiel beim Rüsten von Gemüse und in der Wäscherei beim Falten von Tüchern, Lappen und Wäsche.

Wie war damals der Vorstand zusammengesetzt?

Jede Verbandsgemeinde stellte einen Abgeordneten in die Heimkommission. Jährlich wurde das Amt des Präsidenten von einer anderen Gemeinde wahrgenommen. 1. Präsident war Herr Meier von Flaach, anschliessend stellte Henggart mit Herrn Werner den Präsidenten.

Das Heimleiterehepaar war dieser Kommission unterstellt. Der Protokollführer war der Heimleiter. Gedruckt wurde mit Matrize und Umdrucker.

Herzlichen Dank für Ihre Offenheit und Bereitschaft, die Fragen zu beantworten.

Das OK-Team





Strassenfest Henggart

7. Juli 2018

16.00 bis 24.00 Uhr

Die ganze Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Dorfstrasse wird belebt.

Für das leibliche Wohl sorgen Esstände, betrieben von HenggarterInnen

Erleben Sie Live-Musik!

The NadaCowboys (Country) & Baklava (Osteuropäische Strassenmusik)
& Überraschungen

Kinder dürfen sich auf verschiedene Attraktionen freuen.

Einführung des neuen Disc Golf Parcours auf dem
Schulareal. Finde dein Können heraus!
Ab 15.00 Uhr kann es losgehen.





 **RENAULT**
 Passion for life

Ihre persönliche Garage in Henggart
Hutter Auto Weinland AG

Offizielle RENAULT und DACIA Vertretung
 Reparaturen und Service ALLER Marken

hutter auto weinland ag

HUTTER AUTO WEINLAND AG
 Flaachtalstrasse 11, 8444 HENGGART, Tel 052 316 12 23



Aromamassage
 Akupunktmassage *
 WBA (Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich) *
 Fussreflexzonen-Massage *
 Manuelle Lymphdrainage *
 Schröpfen
 Klassische Massage
 Hot Stone
 Bachblüten-Therapie
 Bemer

Regula Sutter, Therapeutin
 Sandackerstrasse 14 c
 8444 Henggart

 Tel. +41 52 316 33 89
 Mobile +41 78 621 68 19

info@gesundheitspraxis-sutter.ch
www.gesundheitspraxis-sutter.ch



8 PRIMARSCHULE EDITORIAL

INFORMATIONEN

Seit dem Erscheinen der letzten Henggarter Ziit konnte ich mit verschieden Einwohnern von Henggart Gespräche führen als Reaktion auf mein letztes Editorial. In diesem waren die Anforderungen des Schulbehördenamtes als Teilzeitstelle skizziert. Letztendlich haben sich drei Interessierte für eine Kandidatur entschieden und dies bei nur zwei freiwerdenden Sitzen. Dies hat uns sehr gefreut, weil einerseits die Arbeit in der Schulbehörde offensichtlich als attraktiv empfunden wird und andererseits die Wählerinnen und Wähler von Henggart eine echte Auswahl hatten.

Anfang Februar führten wir unsere alljährliche Evaluationstagung zum Thema «Schulische Grenzen pflegen» durch. Wir wählten dieses Thema, um der Schulpflege die Grenzen ihres Einflussbereiches zu visualisieren und unseren Bereich des Möglichen besser zu füllen. Ein Satz aus der Tagung ist mir besonders im Gedächtnis geblieben: Eine unsichtbare Grenze realisiert man erst, wenn man sie überschritten hat! Dies trifft auf körperliche Grenzen (beispielsweise beim Sport) wie auch in der Kommunikation zu.

Auch das Volksschulgesetz (VSG) bildet eine unsichtbare Grenze. Es ist unser Auftrag, das Potenzial des VSG zu nutzen und gleichzeitig die Grenzen einzuhalten und zu respektieren.

Mit dem neuen Schuljahr nimmt nicht nur eine neu zusammengestellte Schulpflege ihre Arbeit auf, sondern es wird auch mit der Umsetzung des Lehrplans 21 gestartet. An der Informationsveranstaltung vom 15. Februar zur Einführung des Lehrplans 21 nahmen zahlreiche interessierte Eltern teil. Nach den Ausführungen der Referentin, Frau Larcher von der Pädagogischen Hochschule Zürich, und unserem Schulleiter, Marius Strelbel, gab es Gelegenheit, Fragen zu stellen. In einem zweiten Teil wurden von den Lehrpersonen und dem Schulleiter diverse Workshops angeboten, in welchen verschiedene Themenbereiche des Lehrplans 21 an Arbeitstischen vertieft diskutiert werden konnten.

Am 21. Februar fand die vorbereitende Gemeindeversammlung für die Grundsatzabstimmung zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen statt. An dieser Veranstaltung

nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und auch Meinungen darzulegen. Es war für uns Schulpflegemitglieder eine erste Tuchfühlung mit der Meinung der Bevölkerung in Henggart zu diesem Thema. Wir sind uns bewusst, dass ein «Ja» für die Aufnahme der Fusionsverhandlungen bedeutet, dass es eine Schulpflege in der heutigen Form nicht mehr brauchen wird. Bei der Vertragsausarbeitung wollen wir all unsere offenen Fragen klären und sicherstellen, dass unsere Arbeit, in welcher Struktur und von wem auch immer, fortgeführt wird. Ob sich der erarbeitete Schulfusionsvertrag mit unserem jetzigen Modell der Einheitsgemeinde die Waage hält oder nicht, können wir von der Schulbehörde und auch die Wählerinnen und Wähler von Henggart erst beantworten, wenn wir über den Zusammenschlussvertrag abstimmen.

In diesem Sinne kommen mit dem Frühling auch viele neue spannende Herausforderungen auf uns zu.

Präsidentin der Primarschulpflege
Petra Lieb

Voranzeige

**Informationsabend für alle Eltern
der neuen Kindergartenkinder
des Schuljahres 2018/19 und für Schulinteressierte**

**Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr
Mehrzweckraum Schulhaus Langäcker**

KINDERGARTEN WELTREISE

In diesem Winter begaben sich alle Kindergartenkinder von Henggarter auf eine musikalische Weltreise. In den Klassen wurde fleissig gesungen, getanzt, geübt und nochmals geübt.

So konnten wir am Freitagabend, 16. Februar 2018 mit nur wenig Lampenfieber unsere gemeinsame Reise vor einem riesigen Publikum starten und alles zu einem Ganzen

zusammenfügen.

Die Reise führte uns von unserer schönen Schweiz nach Afrika, Amerika, Australien, Neuseeland und China. Passend zu jedem Land präsentierten die Kinder mit viel Freude und Engagement ihre Tänze.

Im Anschluss erwartete uns im Foyer der Wylandhalle ein grosses internationales Apérobuffet.

Nochmals einen herzlichen Dank

an alle fleissigen Helfer, welche zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Bei uns und den Kindern wird dieses Erlebnis noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Die Kindergärtnerinnen
*Susanne Müller, Corinne Boonen,
Tamara Schneeberger, Iris Fuhrer,
Thea Schmick, Alexandra Braghetta*



TANZEND UND SINGEND RUND UM DIE WELT

Die Henggarter Kindergärtler nahmen ihr grosses Publikum mit auf eine faszinierende Weltreise. Ein entzückendes Vergnügen für alle Mamis, Papis, Geschwister, Omis und Opis.

Eine vollbesetzte Wylandhalle, blitzende Kameras und ein immer wieder frenetisch applaudierendes Publikum – ja, das war wohl für die Kleinsten der Primarschule Henggart ein unvergessliches Erlebnis. Unter der Leitung der erfahrenen Tanzpädagogin Roswitha Döbeli und dem innovativen Kindergärtnerinnen-Team haben die 55 Kinder der drei Kindergartenklassen in kurzer Zeit eine fantastische Show eingeübt – eine grossartige Leistung!

Schweizertanz zum Willkomm

Der Vorhang öffnet sich und schon tanzt eine fröhliche, Fähnchen schwingende Schar zu heimatlichen Klängen über die Bühne. Ein Schweizertanz zum Willkomm mit Kuhglockenklängen – wohl eine Hommage an die schöne Heimat. Müde vom Herumtollen legen sich drei Kinder abends ins Schaukelbett, doch sie finden keinen Schlaf. Sie träumen von der grossen weiten Welt – von Elefanten in Afrika, Kängurus in Australien, dem fernen China und vielen anderen Ländern auf der Erdkugel. «Wer chunnt mit go reise, wer zieht sLos, wohi wämmer reise, dWält isch gross» singen sie, und bald darauf starten sie auf die abenteuerliche Weltreise.

Afrika, Amerika, Australien, Neuseeland, China

Erste Destination ist Afrika. Hier lernen sie mit Djembes trommeln, führen einen Afro-Tanz auf und bewundern die frei herumlaufenden Elefanten. Weiter geht's nach Amerika. Ausgerüstet mit Cowboyhut und kariertem Hemd legen die Kinder einen rassigen Line-Dance aufs Bühnenparkett.

Liebevoll kuschelt der kleine Bub im Bett sein Plüschkänguru an sich

– als nächstes Reiseziel wünscht er sich Australien. Dieser Wunsch geht in Erfüllung und siehe da, auch am Fusse des Ayers Rock, inmitten der hüpfenden Kängurus mit ihren langen Schwänzen und den bunten Papageien auf den Bäumen, wird fröhlich getanzt. Und wer die weite Reise bis Australien geschafft hat, nutzt die Gelegenheit, auch Neuseeland mit all seinen Naturschönheiten zu besuchen. Wie in allen andern Ländern dieser Welt ist auch hier Tanzen und Singen Ausdruck der Freude.

China kommt gross heraus

Vorbeiziehende bunte Drachen bringen die Zuschauer ins Reich der Mitte – China. Grazile Mädchen treten mit Fächern auf, andere kommen mit Sonnenschirmchen daher, wieder andere schwingen farbige Bänder und zu guter Letzt setzen die Kindergärtler mit ihren niedlichen, typisch chinesischen Kegelhütchen den passenden Akzent. Dies ist eine unerhört reichhaltige Nummer mit originellen Einfällen, bei der der chinesische Botschafter seine helle Freude gehabt hätte.

Diese erlebnisreiche Weltreise erfüllte viele Wünsche; nur derjenige eines Knaben blieb unbeachtet. Er wollte nach Paris, um auf dem Eiffelturm die einzigartige Aussicht zu geniessen.

Die Idee führte zum Erfolg

Wie die langjährige Henggarter Kindergärtnerin Thea Schmick erzählte, hatte sie bereits vor zwei Jahren die Idee, mit dem ganzen Kindergarten ein Tanz- und Musikprojekt zu realisieren. Sie versuchte ihre Kolleginnen von ihrem Vorhaben zu begeistern, was ihr auf Anhieb nicht vollständig gelang. Ein Jahr später hatte sie Erfolg und mit grossem Engagement ging's ans Organisieren.

Als auch noch die versierte Tanzpädagogin Roswitha Döbeli zusagte, stand dem erfolgreichen Projekt nichts mehr im Wege. Grossartig wie die Idee von Thea Schmick war auch diese «Kindergarten-Weltreise». Die Ton- und Lichttechnik klappte, ein Film wurde gedreht, ein internationales Apéro-Bufferet im Foyer der Wylandhalle lud nach der Tanzshow zum Feiern ein und das Wichtigste: Die Kinder tanzten und spielten super.

Die «Weltreise» der Kindergärtler war grossartig – dieses enorme Engagement des Kindergärtnerinnen-Teams verdient eine Würdigung.

*Barbara Flacher
Redaktorin Andelfinger Zeitung*



Bild: zvg

SCHNEESPORTLAGER 2018



Am Sonntag, 25. Februar 2018 war es endlich soweit. Mit dem Bus sind 45 Kinder und 6 Leiter von Henggart nach Davos gefahren. Die restlichen Leiter erwarteten uns bereits in Davos. Kaum angekommen, gab es einen Lunch und dann sind wir auf die Piste gegangen. Es gab mehrere Gruppen mit Snowboardern und Skifahrern. Es war sehr kalt. Es war sogar bis -25 Grad. Wir mussten fast tausende Schichten anziehen. Trotzdem hat es sehr

grossen Spass gemacht. Das Wetter war ganz verschieden. Es schien die Sonne, aber manchmal war es auch neblig. Während des Skirennens hat es sogar geschneit. Über Mittag sind wir jeweils zum Lagerhaus gefahren und assen dort unseren Lunch. Am Nachmittag waren wir wieder auf der Piste. Es gab glücklicherweise nicht viele Unfälle, dennoch hatten ein paar Kinder blaue Flecken. Der Pechvogel des Lagers war Mattia, der Sohn von Frau

Küng, der sich ein Bein gebrochen hat. Nach dem Skifahren hatten wir Zeit für uns. Der Znacht war immer sehr lecker. Danach folgte das Abendprogramm, das die 6.-Klässler vorbereitet hatten. Am Freitag mussten wir alles zusammenpacken und sind wieder nach Henggart gefahren.

Es war ein super Lager und ich freue mich bereits aufs nächste Jahr!

5.-Klässlerin



12 PRIMARSCHULE TAGESSTRUKTUREN

NEUE MITARBEITERIN IN DEN TAGESSTRUKTUREN



Bild: zvg

Liebe Eltern der Gemeinde Henggart

Gestartet noch kurz vor Jahresende, möchte ich mich doch nochmals kurz vorstellen:

Mein Name ist Cornelia Mächler. Ich lebe mit meiner Familie in Martthalen. Meine beiden Kinder Liam, 13 Jahre, und Lena, 11 Jahre, bereichern mein Leben und sind immer wieder aufs Neue eine Herausforderung.

Als ehemalige Henggarterin ist euer Dorf kein Neuland für mich.

Wobei sich in der Zwischenzeit ja vieles verändert hat... Ausser der Wald, in dem ich in meiner Freizeit viele Stunden verbringe.

Es ist mir eine grosse Freude, mit frischem Elan und vielen neuen Ideen der lustigen Kinderschar von Henggart zu begegnen.

Herzlichst
Cornelia Mächler

IDEEN AUS DER TAGESSTRUKTUR-WERKSTATT

Slime selber herstellen

Wir brauchen:

- Kontaktlinsenmittel (Marke DM)
- Durchsichtigen Leim von der Migros (Papierkleber mit rotem Deckel)
- Rasierschaum
- Natron
- Ev. Waschmittel flüssig (nicht unbedingt nötig)
- Becher oder Glas zum Werken
Glas mit verschliessbarem Deckel
- Löffel

Und los geht's:

- Leim in den Becher füllen (ca. 2 EL), Rasierschaum (einmal richtig drücken)...nicht zu viel, eine Priesse Natron hinzufügen und ebenso das Kontaktlinsenmittel.
- Dann kräftig mit dem Löffel umrühren, bis sich die Masse vom Rand löst.
- Zieht Fäden, wenn es fertig ist... Rausnehmen und gut kneten. Falls es klebt, wenig Kontaktlinsenmittel in die Hände geben... das löst.
- Danach beliebige Farbe daruntermischen
- Gutes Gelingen und Toi Toi Toi

SPORTFERIEN-PROGRAMM IN DEN TAGESSTRUKTUREN

Am ersten Tag besuchten wir das Ausbildungszentrum Andelfingen. Es war ein spannender, erlebnisreicher Feuerwehrtag! Wir sind stolz, nun ausgebildete Jungfeuerwehrmänner und -frauen in den Tagesstrukturen zu wissen.

Am nächsten Tag unternahmen die Kinder einen Ausflug ins Naturmuseum in Winterthur. Sie durften vielen spannenden Fragen auf den Grund gehen und erlebten einen lehrreichen, fröhlichen Tag!



14 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

«UFZGI & SPORT» GEHT IN DIE SOMMERPAUSE



Bild: zvg

Die Tage werden wieder länger und die Sonne scheint wärmer vom Himmel. Die Kinder halten sich wieder vermehrt draussen auf, darum ist es Zeit, das Pilotprojekt «Ufzgi&Sport» in die Sommerpause zu schicken.

Seit dem 1. November 2017 stellen die jungen Coaches aus der Sekundarschule Andelfingen einen tollen Sportnachmittag zusammen, betreuten und unterstützten die Primarschüler bei den Hausaufgaben.

Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 5 bis maximal 37 Kinder pro Nachmittag.

Diese Nachfrage freut uns ausserordentlich und zeigt auf, dass dieses Angebot gewinnbringend für beide Seiten der Schüler ist. Den Coaches gelang es gut, mit den altersdurchmischten Schülern einen tollen Nachmittag zu gestalten. Die Kinder durften ihre Wünsche anbringen, in den beiden Sporthallen war vieles möglich.

Am beliebtesten waren Fussball spielen und Bewegungslandschaften. Die Beziehung zwischen den Kindern und Jugendlichen wurde gestärkt. Wir blicken auf tolle und erfreuliche Wochen zurück. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Stephanie Abdelgawwad



KURT SCHÜTZ
 DIPL. ARCHITEKT FH/SIA
ARCHITEKTURBÜRO

DORFSTRASSE 16
 8444 HENGGART
 Tel. 052 316 13 68
www.schuetz-architekt.ch

Ihr Getränkengeschäft in der Region

- ◆ Hauslieferdienst
- ◆ Abholmarkt
- ◆ Festservice
- ◆ Mosterei



Dorfstrasse 19 ◆ 8458 Dorf ◆ 052 317 11 90 ◆ www.friho.ch

AHL Treuhand

GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN • REVISIONEN
ERBRECHT • STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Winterthur Henggart
Neumarkt 15 Ifang 1b



Einfach serviceorientiert

Wir verwöhnen Sie mit
individuellen Anlageideen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES GESAMTKONZEPT
**reformierte
kirche henggart**
**Das religionspädagogische
Gesamtkonzept (rpg) der
Zürcher Landeskirche oder
Wie die Kirchgemeinde
Henggart Ihre Kinder von
der Taufe bis zur Konfirmation
begleitet**

Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe bringen, legen Sie einen ersten Meilenstein und sagen «Ja, wir werden unser Kind im christlichen Glauben erziehen». Nun ist das ja nicht immer so einfach. Vielleicht fehlt einem selber der Hintergrund, dem Kind die christlichen Traditionen und Werte zu vermitteln. Darum lassen wir Sie damit nicht alleine!

Das religionspädagogische Gesamtkonzept (rpg) und unsere Umsetzung in Henggart unterstützt und begleitet Sie bei diesem Vorhaben. In der nebenstehenden Tabelle zeigen wir Ihnen auf, wie wir das in Henggart machen.

Die im JuKi und im Konfirmationsunterricht erwähnten Wahlprogramme sind derzeit noch in Erarbeitung. Sie können sich aber auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen. Hier einige Ideen daraus: Filmabend, coole Nacht, Konfnacht, Umweltprojekte, Musikprojekte.

Ausserdem haben wir ein verbindliches Absenzensystem geschaffen. Es gibt eine Gesamtpunktzahl, die die Kinder für die Konfirmation erreichen müssen. Mit den Besuchen in den unterschiedlichen Unterrichtsgefässen sammeln sie die entsprechenden Punkte. Es gibt aber auch zusätzliche Möglichkeiten wie Gottesdienstbesuche oder Mithelfen am Suppenzmittag und vieles mehr, um Punkte zu sammeln. So können wir Kindern, die aus bestimmten Gründen nur teilweise an

Religionspädagogisches Konzept der Reformierten Kirchgemeinde Henggart

1. Phase für Kinder von 0–8 Jahren	
Fiire mit de Chliine	
Alter:	2–6 Jahre
Art:	Freiwilliges Angebot
Anzahl:	5 Feiern zwischen Herbst und Frühling
2. Phase für Kinder von 8–13 Jahren	
minichile	
Alter:	2.-Klässler
Art:	Verbindlicher Unterricht
Vorgabe:	30 Stunden
Umsetzung in Henggart:	9 Mittwochnachmittage à je 2 Stunden (18 Stunden) 4 Samstagmorgen à je 3 Stunden (12 Stunden)
3. Klass-Unü	
Alter:	3.-Klässler
Art:	Verbindlicher Unterricht
Vorgabe:	30 Stunden
Umsetzung in Henggart:	30 Mal 1 Stunde über Mittag (Essen wird selber mitgebracht)
Club 4	
Alter:	4.-Klässler
Art:	Verbindlicher Unterricht
Vorgabe:	30 Stunden
Umsetzung in Henggart:	5 Mittwochnachmittage à je 3 Stunden (15 Stunden) 5 Samstagmorgen à je 3 Stunden (15 Stunden)
JuKi	
Alter:	5. bis 7. Klasse
Art:	Verbindlicher Unterricht
Vorgabe:	30 Stunden innerhalb von drei Jahren, inkl. Jugendgottesdienst
Umsetzung in Henggart:	1 Projekttag pro Jahr à 6–7 Stunden Weitere Punkte aus dem Wahlprogramm
3. Phase für Kinder von 14–16 Jahren	
Konfirmationsunterricht	
Alter:	9. Klasse
Art:	Verbindlicher Unterricht
Vorgabe:	72 Stunden inkl. Gottesdienste
Umsetzung in Henggart:	20 Unterrichtsstunden (10 Mal à je 2 Stunden) 12 Gottesdienstbesuche 10 Stunden für Gestaltung Konfirmations-Gottesdienst 30 Stunden Wahlprogramm

einem Unterrichtsgefäss teilnehmen können, eine Möglichkeit bieten, die geforderte Punktzahl zu erreichen.

Am 14. März 2018 haben wir an einem Informationsabend die betroffenen Eltern über die verschiedenen Anpassungen informiert. Vor dem Start des neuen Konfirmationsjahres wird auch noch ein Informationsabend für die Eltern der neuen Konfirmanden stattfinden. Ab sofort wird es jedes Jahr diese Informationsabende geben.

Wir freuen uns, Ihre Kinder kennenzulernen und ein Stück auf

ihrem Weg zu begleiten! Wie ein Unterrichtstag aussehen kann, lesen Sie in unserem Artikel zum JuKi-Tag vom Februar 2018.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Pfarrer Oliver Baumgartner oder Violette Süsstrunk, Ressortverantwortliche RPG wenden.

Kirchenpflege Henggart
Franziska Bretscher

JUKI-TAG 17. FEBRUAR 2018 ZUM THEMA «ACHTSAMKEIT»



Was heisst Achtsamkeit? Gar nicht so einfach! Der Begriff hat viele Facetten und wird von jedem unterschiedlich empfunden. Entsprechend intensiv waren die Diskussionen und Auseinandersetzungen der 6.-Klässler darüber.

Und was hat das Thema nun mit Religion zu tun? Das gemeinsame Singen des Sonnengesanges von Franz von Assisi machte das sofort klar: Weil Gott auf uns achtet, achten wir aufeinander, auf Gott und auf seine Schöpfung! Die Natur ist

ein Geschenk, das wir hegen und pflegen sollten. Und wo könnte das besser aufgezeigt werden als in der Thurnau? Also, los geht's!

Leider war das Wetter genau an diesem Samstag nicht gnädig. Es war kalt und regnete ohne Unterbruch. Umso beeindruckender war es, wie die Jugendlichen trotz allem mit grossem Interesse zwei Stunden an der Führung durch eine Biologin teilnahmen. An verschiedenen Stationen erfuhren sie, dass es sogar im kalten Februar in der Natur etwas zu sehen gibt. Sie lernten viel über die Renaturierung und den Kreislauf der Natur.

Diese Leistung verdiente eine Belohnung! Ein gemeinsames Abendessen mit Schnitzel und Pommes! Mit viel Gelächter ging der Abend zu Ende.

Franziska Bretscher



18 REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

NATURSAFARI IN HENGGART

reformierte
kirche henggart



Andelfinger Naturschutzverein
www.andelfinger-naturschutzverein.ch

Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf; es grünt, blüht, summt, krabbelt und jubiliert überall. Lust, mit uns in die Natur zu gehen?

Möchtest du gerne

- das Morgenkonzert der Vögel erleben?
- alles was kriecht und krabbelt im Boden oder im Wasser unter die Lupe nehmen?
- unsere Bäume und Sträucher im Wald kennen lernen?
- ein 5-Stern-Hotel für Wildbienen bauen?

Wir vom Andelfinger Naturschutzverein und von der reformierten Kirche Henggart möchten, dass unsere Kinder mit Kopf, Herz und Hand die Wunder der Natur vor unserer Haustüre kennen und schätzen lernen.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder jeglicher Konfession im Alter von ca. 6- bis 12-jährig. Je nach Anlass ist auch die ganze Familie willkommen.

Reserviert Euch bereits jetzt unseren ersten Anlass am 12. Mai 2018.

Genauere Informationen über die jeweiligen Anlässe werden per Flyer und auf unserer Homepage www.kirche-henggart.ch mitgeteilt.

Für die Leitung:
Sabine Schaufelberger und Violette Süsstrunk



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfle

Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

NIEDERMANN & PARTNER
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

Mitglied des  Mitglied des 

Ihr Partner in Ihrer Region

**Kundenservice ist bei uns keine Abteilung –
Kundenservice ist unsere Einstellung!**

Unsere Dienstleistungen

- Verkauf / Vermietung
- Schätzung / Projektentwicklung



Niedermann & Partner ■ Philipp Niedermann ■ Obermühlestrasse 1 ■ 8450 Andelfingen ■ Telefon 052 317 12 11 ■ www.niedermann-partner.ch

**PODOLOGIE
MED. FUSSPFLEGE**

NAGELPROTHETIK | NAGELKORREKTUR | SPEZIELL FÜR DIABETIKER



KAROLA WEIKERT
STAATL. GEPR. PODOLOGIN SPV

SCHIBLERSTR. 5
8444 HENGGART

TEL +41 52 5340057
MOB +41 76 2384470
KAROLA.WEIKERT@SWISSONLINE.CH

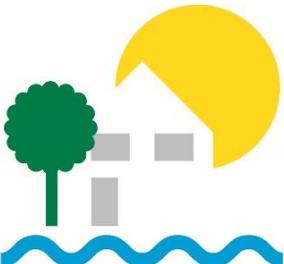
elitsys
ELECTRONICS IT SYSTEMS

PC / MOBILE ENDGERÄTE
DRUCKER/MULTIFUNKTIONSGERÄTE
VERBRAUCHSMATERIAL
SERVER
NETZWERK
WEBDESIGN

ELITSYS GmbH
im Bühl
8444 Henggart
Tel. 052 301 15 17
www.elitsys.ch

ELITSYS – RUNDUM FÜR SIE DA!

**Steiner
Garten- und
Teichbau GmbH**



tel. 052 316 41 88 – mobile 079 447 36 66
www.steiner-gartenundteichbau.ch

Rindfleisch
Freiland Schweine

Wolfwingertenhof

Fam. Schellhaas-Spühler · Wolfwingertenstr. 4 · CH-8444 Henggart
www.wolfwingertenhof.ch

Obst & Weinbau
Beeren & Gemüse

Hoffladen

Wir freuen uns auf Sie!
Honig aus eigener
Imkerei

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

Mechanische Werkstatt
Reparaturen aller Art

Rolf Schläpfer

Rebbergstrasse 5
8444 Henggart
Telefon 052 316 10 16
Telefax 052 316 10 16
Mobile 079 430 23 22



20 KIRCHENCHOR

NEUES VEREINSJAHR – NEUE PRÄSIDENTIN



Bild: zvg

Unsere diesjährige Generalversammlung verlief nach zwei turbulenten Zusammenkünften wieder ruhiger. Alle Geschäfte fanden Zustimmung und wurden ohne Diskussion meist einstimmig angenommen. Nach sechs Jahren im Vorstand, zwei als Kassier und vier Jahre als Präsident, hat Christoph Vetterli sein Amt abgegeben. Mit herzlichem Applaus würdigten alle

Mitglieder seine grosse Arbeit für den Kirchenchor. Neu hat sich Petra Heinsohn zur Verfügung gestellt und ist einstimmig gewählt worden. Vielen Dank, Petra, für dein Engagement für unseren Chor!

Bereits haben wir zwei Einsätze hinter uns. Im Februar sangen wir im Gottesdienst viele Lieder aus dem neuen Gesangsbuch «Rise up». Die Lieder daraus sind meist

einfach und eingängig in der Melodie; der Rhythmus ist oft anspruchsvoller... Die Gottesdienstbesucher und auch wir Sänger genossen den musikalischen Morgen sehr. Anfang März bereicherten wir den regionalen Weltgebetsgottesdienst in Andelfingen. Trotz Skiferien konnten wir mit einer ansprechenden Sängerzahl unsere drei Lieder vortragen. Ungewohnt war für uns der Klang in dieser grossen Kirche. Im Gottesdienst konnten wir viel über Surinam erfahren. Anschliessend durften sich alle Besucher mit fremdländischem Essen, Getränk und Desserts verwöhnen lassen. Ganz herzlichen Dank den vielen fleissigen Köchinnen und Bäckerinnen.

Unseren nächsten musikalischen Auftritt werden wir am Ostersonntag haben mit den Stücken «Cantique de Jean Racine» und dem «Agnus Dei». Wir freuen uns schon jetzt auf viele Zuhörer.

Ruth Hugli



Bild: Kurt Vigli

Neu in Andelfingen

an der Grabenackerstr. 5

Studio Sol *Malatelier*



Im spielerischen Umgang mit Naturfarben malen Kinder und Erwachsene nach eigenen Bedürfnissen.

Mittwoch 16:00-17:30
Donnerstag 9:30-11:00

Kim Flüeler
ausgebildet durch Arno Stern
052 316 33 27 • studiosol@gmx.ch
www.studiosol.ch

Ein bisschen Hawaii im Wyland

Lomi Lomi Massage



Marcel Flüeler • 076 500 80 67 • wylomi@gmx.ch



Praxis für Kinesiologie,
Hypnose &
Trisana Wirbelsäulentherapie



Kinesiologie bei Pollenallergie!



Eine Pollenallergie ist eine Immunreaktion des Körpers auf einen an sich unschädlichen Stoff. Mit bereits 2-3 Behandlungen **nachhaltig beschwerdefrei!** Diese Erfahrung mache ich mit Klienten in meiner Praxis. Eine Abwehrreaktion findet nicht mehr statt und es bleibt mehr Energie für andere Dinge im Leben!

Kurt Ramel
dipl. Kinesiologe
Hypnosetherapeut
Trisana® Wirbelsäulentherapeut

Termine nach Vereinbarung
Tel. 079 444 33 77
www.kine-praxis.ch
Stadthausstrasse 137, Winterthur

Diesen Frühling jeden Freitag und Samstag Glücksrad Prozente! *



* Kumulierbar mit bereits reduzierten Preisen!
Vorjahresmodelle, Flyer Neu und Occasionen

veloservice dynamoo
Bahnhof
8444 Henggart
052 316 44 20



FOCUS

FLYER
Innovation in Mobility

HERCULES

Jeder hat seine Methode um sich sicher zu fühlen.



Eine neue Haustüre bietet Ihnen noch viele weitere Vorteile.

Eine neue oder durch den Fachmann sanierte Haustüre erfüllt zuverlässig viele Funktionen. Sie garantiert für Sicherheit, vermindert den Energieverbrauch, übernimmt Lärmschutzfunktionen und sorgt für gemütliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Ihre Tür-Spezialisten aus Elgg beraten Sie gerne.

Grosse Küchen- & Türausstellung • Samstagvormittag geöffnet, gratis **P**

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



LESEFRÜHLING – LESEN BRINGT DICH WEITER

«In 80 Tagen um die Welt»

Unter diesem Motto lesen die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse vom Mittwoch, 21. März 2018 bis Freitag, 8. Juni 2018 (das sind genau 80 Tage!).

Damit dieses Projekt ein Erfolg wird und wir es gemeinsam rund um die Erde schaffen, zählen wir auf ganz viele fleissige Leserinnen und Leser. Wir laden alle Eltern und Lehrpersonen ein, die Kinder beim Projekt zu unterstützen und vor allem den kleineren Kindern vorzulesen! (Unterstützt werden wir von den Weinländer-Bibliotheken)

Jedes Kind erhält einen Lesepass. Es liest während genau 80 Tagen, wenn möglich jeden Tag, möglichst viele Minuten. Sich vorlesen zu lassen, zählt natürlich auch! Die gelesenen Minuten werden im Lesepass eingetragen und entsprechend geht die Reise um den Globus weiter und weiter... Auf der Weltkarte in der Bibliothek kann jeweils der Fortschritt bewundert werden.

Erster Schweizer Vorlesetag

Am **Mittwoch, 23. Mai 2018** findet der 1. Schweizer Vorlesetag statt. Er zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben.

Machen Sie mit: Zeigen Sie gemeinsam mit uns, wie wichtig und schön Vorlesen ist, indem Sie am Vorlesetag zu Hause, in einer Schule, in einem Kindergarten oder an einem anderen Vorleseort eine Geschichte vorlesen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch.

Rita Schneider
Marlies Mertl



Bilder: zvg

VERANSTALTUNGEN 2018

Mittwoch, 11. April 2018, 14 Uhr
«Gschichtezeit» für Kinder ab ca. 3 bis 7 Jahren

Dienstag, 17. April 2018, 15.00–17.00 Uhr und 19.00–20.00 Uhr
Taschenbuch- und DVD-Tausch. Eins bringen, mehrere mitnehmen.
(der Tausch findet jeweils am Dienstag vor den Schulferien statt)

Donnerstag, 17. Mai 2018, 9.30 Uhr
Buchstart – Verse und Reime für Kinder ab ca. 1 Jahr und ihre Begleitpersonen

Mittwoch, 23. Mai 2018
Erster Schweizer Vorlesetag

Mittwoch, 30. Mai 2018, 9.30–10.30 Uhr
Das Bibliotheks-Team stellt Neuerscheinungen in der Erwachsenen-Belletristik vor.

Mittwoch, 13. Juni 2018, 14 Uhr
«Gschichtezeit» für Kinder ab ca. 3 bis 7 Jahren

Mittwoch, 12. September 2018, 14–17 Uhr
Spielnachmittag – neue Spiele kennenlernen. Für Kinder und ihre Begleitpersonen

Die aktuellen Informationen finden Sie auf: www.winmedio.net/henggart

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr	19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	

www.garagereusser.ch

GA
RAGE
REUSSER AG



Frühlings-Check

- **Karosserie**
(Steinschlag, Windschutzscheibe, Wischerblätter)
- **Innenraum**
(Kontrollleuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- **Motorraum**
(Batterie, Motorölstand)
- **Fahrzeug-Unterseite**
(Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- **Bereifung**
(Profiltiefe, Luftdruck)

Jetzt
profitieren
49.-

Fachkompetenz seit über 80 Jahren

WINTERTHUR
Frauenfelderstr. 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN
Schaffhauserstr. 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 316 11 77

SEUZACH
Hettlingerstr. 1
8472 Seuzach
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 56 90

Physiotherapie Henggart

Ihr Partner für Physiotherapie, Craniosacraltherapie und therapeutische Massage

Unsere Schwerpunkte:

- Gelenksbeschwerden
- Haltungsbeschwerden
- Nach Operationen (Unfälle, Gelenkersatz)
- Kopfschmerzen/Migräne

ergänzendes Angebot:

- Craniosacraltherapie
- Therapeutische Massagen

Für Auskünfte und Anmeldung:

052 301 12 88

Auf ärztliche Verordnung übernimmt die Grundversicherung

die Behandlung (gleiche Konditionen wie beim Arztbesuch.

Die Physiopraxis ist freiwählbar, Ausnahme HMO-Modell).

Unser Team von dipl. Physiotherapeutinnen FH (CH) behandelt, berät und begleitet Sie gerne!

Die Praxis befindet sich zentral in Henggart bei Bahnhof und Postauto. Bahnstrasse 2a, 8444 Henggart

Wir sind gerne für Sie da:

Montag—Freitag 7.30-18.00

www.emindex.ch/severine.fluri

24 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

EINWEIHUNG NEUE RÄUME FEG HENGGART

Nach über 5'000 gemeinsamen Arbeitsstunden war es endlich soweit: Im Januar konnten die erweiterten und umgebauten Räume der FEG Henggart feierlich eingeweiht werden! Der Weg dazu war lang.

Die FEG Henggart entstand 1988, 1994 konnten eigene Räume an der Seewadelstrasse gekauft werden. In den letzten Jahren kamen immer mehr Mitglieder dazu, sodass schon länger der Wunsch nach mehr Raum entstand. Alle Versuche waren ergebnislos. Ganz überraschend wurden uns dann im Juni 2016 die angrenzenden Räume der Firma Padu angeboten. Da schon der Kauf ein finanzieller Kraftakt war, war uns klar, dass wir den Ausbau selber bewerkstelligen würden. So packten ab April 2017 alle mit an. Es wurde gehämmert, abgebrochen, gestrichen, verdrahtet, verlegt, gelacht und gescherzt. Oft waren Helfer von Kindern bis Urgrossvätern gemeinsam auf der Baustelle anzutreffen. Ein Grüppchen Pensionierte legte mit fast täglichem Arbeits-einsatz den Grundstein für rasche Fortschritte. Und so konnte am 19. November 2017 erstmals ein Gottesdienst in den umgebauten Räumen gefeiert werden.

Mitte Januar fand dann die lang-ersehnte Einweihungsfeier statt. Das ganze Dorf und alle Interessierten waren eingeladen. Die Leute erschienen in grossen Mengen, teilweise war kaum ein Durchkommen. Sie konnten sich die Räume anschauen, sich am Bistro verwöhnen lassen, am Feuer der Jungschi eine Schlangensbrot-Pizza machen und sonst an diversen Attraktionen teilnehmen. Auch ein Konzert mit Börni («Music Star») gehörte zum Programm und regte zum Tanzen an. Am Sonntag fand dann der Einweihungsgottesdienst statt, an dem unter anderem der Gemeindepräsident Hans Bichsel Grüsse und ein

symbolisches Geschenk überbrachte: Ein Brot in Form eines Schlüssels.

Die neutral gestalteten und nach heutigen Ansprüchen ausgerüsteten Räume sind nur teilweise durch eigene Aktivitäten belegt und werden deshalb auch vermietet. Ein Saal mit Theke mit 100 Plätzen (80 Bankett), ein Seminarraum mit 40 Plätzen (30 Bankett) und grosser Küche und ein Jugend-Mehrzweckraum im UG können für Seminare, Kurse, Schulungen, Vereinsanlässe etc. gemietet werden.

Infos auf www.feg-henggart.ch

Adrian Hofmann





SOZIALE GERECHTIGKEIT – GEHT UNS DAS ETWAS AN?

Irène Zurbrügg berichtet vom Leben im Tschad und über den Aufbau des Projektes „PROMOSOL“. Sie nimmt uns mit hinein in die Thematik der sozialen Gerechtigkeit.

Welche Möglichkeiten haben wir?
Was sagt die Bibel dazu?

Referentin:

Irène Zurbrügg ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Über neun Jahre lebte sie mit ihrer Familie im Tschad in Afrika. Gemeinsam mit Tschadern gründeten sie das Solarprojekt „PROMOSOL“.

WO: FEG Henggart, Seewadelstrasse 14, 8444 Henggart

KOSTEN: 20.- CHF

ANMELDUNG: bis 27. Mai 2018

KINDERHÜTE: für alle von 0-6 Jahren (mit Znüni)

Weitere Infos & Anmeldung bei Käthi Bänninger, Henggart
052 317 00 66, frauenfruehstueck@feg-henggart.ch

Kinderwoche "Schiff ahoi"

23. - 27. April 2018

14 - 17 Uhr / Schulhaus Henggart

Alter: 1. Kindergarten und älter (bis 12 Jahre)

Mit Abendprogramm der
Jungschar und
Abschlussgottesdienst
am Sonntag, gestaltet
von Claudia und Ruedi
Kündig.

weitere Infos und Anmeldung:
www.kiwo.feg-henggart.ch
www.kuendigs.ch



FEGHenggart
Freie Evangelische Gemeinde
Henggart
www.feg-henggart.ch



powered by  **FEGHenggart**
Freie Evangelische Gemeinde
Henggart

HENGGI CUP 2018

30. Juni 2018
Schulhausareal Henggart

weitere Infos unter: www.henggicup.feg-henggart.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
redaktion@henggarter-ziit.ch



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Die Baumschule



in Ihrer Nähe...

Stauden

Gehölze

Rosen

Gartenmärkte

Baumschule Todt AG
8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch



Ich freue mich sehr, Ihnen Folgendes anzubieten:

**Jeweils am Mittwoch,
ab 16. Mai bis 11. Juli 2018, 9.00 bis 10.00 h**
(bitte anmelden), ausser 13. Juni

geführte Bewegungsmeditation
(Fr. 20.- / 8-er Abo: Fr. 150.-/ bar bezahlen)
Einzelsitzungen nach Absprache (Fr. 100.-)

Ort: Ifang 1b, 8444 Henggart
Anmeldung und Fragen:
johannaheide@yahoo.de oder 052 316 34 95

Bewegung / Begegnung

Mein Zweitberuf als **Tanz- und Bewegungstherapeutin** fasziniert mich je länger je mehr, weil ich absolut davon überzeugt bin, dass unser **Körper die Wahrheit** spricht. Er weiss, was ihm guttut, er weiss, was er braucht. Wichtig ist, dass wir uns Zeit nehmen, ihm zuzuhören. Was so einfach klingt, ist in unserem oft hektischen Alltag gar nicht so. Aber wenn wir uns bewusst dafür entscheiden, kann dies eine Wende in unserem Leben darstellen. Tanz- und Bewegungstherapeuten arbeiten ganzheitlich und ressourcenorientiert. Das Hier und Jetzt steht im Vordergrund. Interessiert? Weitere Infos finden Sie unter www.tanz-und-bewegungstherapie.ch

Mit freundlichen Grüssen
und tänzerischer Vorfreude
Johanna Heide-Liebetau
(Tanz- und Bewegungstherapeutin,
Pädagogin, Mutter zweier Töchter, Autorin)

START IN DIE WETTKAMPFSAISON 2018



Bevor wir uns wieder mit den Besten messen, steht für den DTV und TV wie immer das jährliche Skiweekend mit den turnenden Vereinen Buch am Irchel an. Die eher kleine Gruppe machte sich mit einem Kleinbus auf den Weg in die Fideriser Heuberge. Dort angekommen, ging es direkt auf die Piste. Durch den Neuschnee waren die Pisten in bestem Zustand und es wurde gekurvt, was das Zeug hielt. Gegen Abend versammelten

sich dann alle für ein gemeinsames Abendessen und anschliessend liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag waren die Wetterverhältnisse leider nicht zum Fahren geeignet. Die Skilifte waren geschlossen und wir entschieden uns deshalb, eine Schlittenfahrt zu unternehmen. Nach einem kraftraubenden Vormittag und dem obligaten Gruppenfoto ging es wieder zurück nach Henggart.

Am 10. März 2018 versammelten sich der DTV und TV zum ersten Mal in diesem Jahr wieder auf dem Schulhausparkplatz. An diesem Tag ging es nach Effretikon zum Hallenwettkampf. Gut vorbereitet und voller Wettkampflust machten wir uns nach Ankunft auf die Suche nach einem Platz auf der Tribüne. Bereits bei den ersten Disziplinen wurden schöne Resultate beider Vereine verzeichnet. Die Disziplinen 3-Hupf, 30-Meter-Sprint, Kugelstossen und Hochsprung wurden erfolgreich gemeistert. Gegen Abend stand dann das Highlight des Wettkampfes an. Die Pendelstafette war an der Reihe. Beide Vereine konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Ob es wohl für den Sieg reicht?

Bei der Rangverkündigung wurde dann das Geheimnis gelüftet. Der DTV und TV konnten in jeder Disziplin eine Auszeichnung abholen. In der Gesamtwertung konnte sich der DTV bis auf den 3. Rang vorkämpfen. Dank den Spitzenleistungen des TVs konnten wir uns den sensationellen 1. Platz, also den Vereinswettkampfmeister-Titel sichern.

TV Henggart
Nicola Hug



Bilder: zvg

30 TURNVEREINE FTV

18. GENERALVERSAMMLUNG DES FRAUENTURNVEREINS

Am 25. Januar 2018 begrüsst Karin Flachsmann zur 18. GV im Saal des Restaurants Bahnhof, Henggart.

22 Turnerinnen sowie Nathalie Lehmann als Präsidentin und Vertreterin des DTV folgten der Einladung.

Leider war per GV der Austritt eines Passivmitgliedes zu verzeichnen. Der FTV zählt aktuell 26 Aktiv- sowie 3 Passivmitglieder.

Der Jahresbericht der Präsidentin war wiederum gespickt mit den Berichten über die einzelnen Anlässe des vergangenen Jahres, vorgetragen von der jeweiligen Verfasserin. Das Skiweekend führte den FTV nach Arosa und im März fand das Aquafit statt. Bald schon wurde für die Turnfeste trainiert. Das gleichzeitig angebotene, von Myriam Grunder koordinierte Alternativprogramm beinhaltete Walken, die Velotour nach Niederwil, Minigolf und Spargelessen. Am 10. Juni startete der FTV gemeinsam mit der Männerriege an der RMS in Wülflingen, am 24. Juni am KTF in Rikon.

Von den 4 geleisteten Arbeitseinsätzen konnte nur mit zweien die Vereinskasse aufgebessert werden. Zweimal durfte der FTV an Hochzeiten Spalier stehen, im Juli

bei Andrea und Markus Rütimann, im Oktober bei Daniela und Diego Meier. Die Turnfahrt im September führte den FTV in die Innerschweiz. Ein etwas anderes Turnen fand am Chlausabend statt, bereitgestellt von Fritz Lehmann und Dani Ganz war ein Parcours zu bewältigen.

Zum Sommerplauschabend lud die Männerriege ein, am Winterplauschabend führte Barbara Sigg die Turnerinnen zu Fuss von Hettlingen nach Winterthur in ein indisches Restaurant.

Barbara zeichnete mit ihrem Leiterinnenteam für das abwechslungsreiche Turnprogramm verantwortlich.

Die Kassierin Andrea Obst erläuterte die von ihr aufgestellte Jahresrechnung, der budgetierte Verlust fiel geringer aus als erwartet.

Karin Flachsmann präsentierte das Jahresprogramm 2018. Der FTV wird am RTF in Dinhard Ende Juni zusammen mit der Männerriege starten. Die Turnfahrt findet am 1./2. September statt. Es sind wieder Helfereinsätze geplant und Anfang November ein Auftritt an der Abendunterhaltung des TV/DTV.

Andrea Obst wurde von der Präsidentin für ihre 15-jährige Tätigkeit als Kassierin geehrt, Silvia Buff nach

16 Jahren als Hilfsleiterin sowie Moni Schneider für 10 Jahre Revisorin.

Der Vorstand (Susi Bretscher – Vizepräsidentin und Materialwartin, Andrea Obst – Kassierin, Barbara Sigg – Hauptleiterin, Lisbeth Saxer – Aktuarin) sowie Karin Flachsmann als Präsidentin und die Hilfsleiterinnen (Karin Flachsmann, Silvia Buff, Mirjam Reich) wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Die Revisorinnen Moni Schneider und Berta Stoppel wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Zum Schluss wünschte Karin Flachsmann allen Anwesenden einen gemütlichen Ausklang der GV, ein gutes und gesundes 2018 und «en Guete».

Für den FTV
Lisbeth Saxer

Der FTV turnt jeweils am
Donnerstag, 20.15Uhr
in der Turnhalle
Langacker in Henggart.

Neue Gesichter sind
herzlich willkommen!

SKIWEEKEND 20./21. JANUAR 2018

Freitagabend, ich werde gut eingebettet in Helm und Handschuhe im Rucksack verstaut.

Ich, ich bin die Schlechtwetter-ski-brille der Schreibenden und darf mit ins Skiweekend des FTV. Wie ich erfahren habe, geht's mit dem Zug auf die Flumserberge. Zu sechst sind sie, die unermüdlichen Ski-frauen, am Samstagabend werden noch drei dazu stossen.

Samstagmorgen, es wird unruhig um mich herum. Frauengeschwätz, ein grosses Hallihallo, und das am

Morgen um 6.40 Uhr am Bahnhof Henggart... Über Winterthur, Flughafen nach Unterterzen im Zug geht's von dort mit der Luftseilbahn nach Tannenboden. Es wird schon kühler und ich vernehme Aahs und Oohs, Schneeschaukeln und -fräsen.

'Mein Kopf' holt die Zimmerschlüssel für die Unterkunft 'Kabinenbahn'. Die Frauen beziehen die Zimmer und schon bald werde ich ausgepackt aus meinem weich gepolsterten Versteck. Für einen Kaffee scheint keine Zeit zu sein, mit

den Gondeln geht's rauf auf den Maschgenkamm. Unterwegs sehe ich schon die Sonne kurz durch die Wolkendecke blinzeln. Und dann, draussen im Schnee, oben auf dem Maschgenkamm, yippee, da kann ich meine wahren Kräfte zeigen: durch mich sieht 'mein Kopf' hellblau, die grauen Wolken scheinen hellblau! In rasanter Fahrt geht's talwärts, ganz leise gleiten die Skier über die weichen Pisten und Schneeglitzer flitzen an mir vorbei. Unterwegs muss ein Selfie gemacht



Bilder: zvg

werden für den Skiweekend-Chat. Gar nicht so einfach, 6 Frauen und das Blinzeln der Sonne auf das Bild zu bringen.

Schnee ist an diesem Skiweekend keine Mangelware, ganz im Gegensatz zur Sonne. Es geht mit dem Sessellift rauf, Pisten runter, rauf und runter, bis ein Kaffeehalt eingelegt wird. Im 'Hinnästall' werde ich mit Helm und Jacke an der Garderobe aufgehängt, dies auf Befehl des Wirts. Das macht mir nichts aus, ich bin ja nicht alleine, und den Frauen scheint's auch zu gefallen. Sie essen Zmittag, thailändisches Wasserfallschwein-Geschnetzelt. Es duftet herrlich würzig. Im TV wird die Hahnenkamm-Abfahrt übertragen, sämtliche Gäste jubeln, als Beat Feuz Bestzeit fährt. Meine Ski-Brillen-Kollegen dort müssen schon einiges härter gesotten sein, um bei diesen Geschwindigkeiten den Skifahrern auf den Rennpisten eine gute Sicht zu gewährleisten.

So langsam wird's mir langweilig, und wie wenn's 'mein Kopf' gemerkt hätte, werde ich samt Helm wieder aufgesetzt und es geht auf die Skier. Rauf und runter, bis das Wetter sich verschlechtert und die Schneeflocken im Wind um mich herumtanzen auf dem Sessellift.

Zum Aufwärmen fährt die Frauengruppe in die 'Gruebhütte'. Vor der Hütte wird der viele Schnee vom Platz gefräst, der Leistlift ist geschlossen und irgendwo werden Lawinen gesprengt. Im Gespräch mit der Serviertochter stellt sich raus, dass diese den FTV schon letztes Jahr am Skiweekend in Arosa

bedient hat. Ist die Welt doch klein.

Das Wetter wird nicht besser und auf Silvias Wetter-App ist auch keine trockene Phase mehr in Sicht. So beschliessen die sportlichen FTV-Skihasen, die Talfahrt anzugehen. Ich beschere 'meinem Kopf' wieder hellblauen Himmel beim 'Ufeluege' und keine der anderen Frauen kann's glauben.

Nach einem kurzen Halt im 'Chrüz' mit Guggemusik ist für heute mein Einsatz beendet. In der 'Kugel' bei der Unterkunft warten schon Karin, Barbara und Andrea. Wieder ein grosses Hallihallo, bevor's über den Skiraum zu den Zimmern geht. Ich werde in eine bequeme Position am Helm gebracht, muss ich doch morgen ausgeruht sein, damit ich wieder hellblauen Himmel hervorzubern kann :)). So bin ich halt nicht dabei, wenn die Frauen im Hotel Cresta den Hunger bei einem feinen Nachtessen stillen und über den sportlichen Tag berichten, sei's auf der Piste oder beim Gymnaestrada-Training.

Irgendwann wird's wieder laut im Zimmer, aber nur kurz. Die Frauen gehen zu Bett. Durch das gekippte Fenster tanzt immer wieder mal ein Schneeflöckli in meine Nähe und gegen Morgen rattern draussen Traktoren und Schneefräsen. Um 9 Uhr ist Tagwache, im Zimmer ist aber schon vorher Betrieb (kein Wunder bei dem Lärm).

Die Frauen gehen zum Zmorge, wir 4 Brillen und Helme bleiben im Zimmer zurück. Ob wir heute nochmal zum Einsatz kommen werden? Gestärkt kommen die Frauen zu-

rück und es herrscht wieder emsiges Treiben. Fürs Skifahren umziehen, packen, dann geht's los. Die Rucksäcke und Taschen werden im Skiraum deponiert.

Wegen Wind sind die meisten Bahnen ausser Betrieb. 'Mein Kopf' und ihre 2 Kolleginnen begnügen sich mit dem Chrüz-Lift. Die Schneeflocken tanzen um mich herum. Die 3 fahren wieder rauf und runter, bis sie die Kälte zu einem Stop im 'Chrüz' anhält, wo sie zu den anderen Frauen stossen. Gestärkt mit einer Suppe wollen es ein paar Unterermüdete noch einmal wissen. 'Mein Kopf' packt sich ein, setzt den Helm auf und ich darf wieder... hellblau zeigen im Schneegestöber. Stelli- und Seebenlift und -Pisten sind nun auch präpariert, aber oben stürmt und es kommt keine grosse Freude auf. So bleiben die Frauen auf dem Chrüz-Lift wo die Sicht gut und der Wind erträglich ist.

Und das, bis es Zeit wird für die Frauen, den Heimweg anzutreten. Ich werde wieder gut gepolstert im Rucksack verstaut. Ich merke nur, wie die Gondel nach Unterterzen sehr, sehr langsam fährt, und zwischendurch schaukelt es ein wenig. Im Zug wird's gemütlicher, nachdem auch die Skischuhe wieder im Rucksack sind.

Ein gutes, verschneites, teils stürmisches (für 'meinen Kopf' hellblaues) Skiweekend ist wieder Vergangenheit. Dir, Karin, ein herzliches Dankeschön für die Organisation!

Die Schlechtwetterskibrille von
Lisbeth Saxer

32 TURNVEREINE FTV

DER FTV SAMMELT ALTPAPIER, 3. FEBRUAR 2018



Erst einmal einen ganz herzlichen Dank allen Henggarter/-innen, welche sich die Mühe machen, ihre Zeitungs- und Kartonbündel zu horten, bis die Altpapiersammlung durch die Vereine ansteht. Mit der Altpapiersammlung werden, dank Ihnen, liebe Henggarterinnen und Henggarter, die jeweiligen Vereinskassen ein bisschen aufgepeppt.

Für uns ist das Altpapiersammeln immer wieder ein Erlebnis ;).

Ja, wir sind ein Turnverein, wir trainieren unsere Fitness in abwechslungsreichen Turnstunden, jeweils am Donnerstagabend, 20.15 Uhr in der Langäcker-Turnhalle in Henggart. Ja, die Altpapiersammlung ist eine willkommene Bereicherung im «Trainingsprogramm».

Ja, wir sind an den Turnfesten auch schon im Kugelstossen gestartet. Bei den Frauen wiegt die Kugel 4 kg, und die Stoss- bzw. Schnell-

kraft kann durchaus beim Zeitungsbündel-Stossen geübt werden.

Nein, wir starten an den Turnfesten nicht im Steinstossen. Die bis 15 kg schweren Steine müssen mit beiden Händen von sich weggestossen werden. Das wiederum könnte mit den Monster-Zeitungsbündeln geübt werden. Da wir aber in dieser Disziplin nicht starten, könnten wir diese Trainingseinheit weglassen.

Und nein, die Disziplin «30 cm grosses, locker gebundenes oder gar nicht gebundenes Zeitungsbündel schadlos in den Anhänger legen» existiert nicht. Leider fallen diese Bündel schnell auseinander, was wiederum nicht wettkampfkonzform wäre.

Zusammengeknüllte, zusammengebundene Zeitungen sind zwar leicht, aber das Flugverhalten leider nicht optimal. Es besteht keine vergleichbare Disziplin im Turnfest-Pro-

gramm. Somit kann auf eine Optimierung der Wurftechnik verzichtet werden.

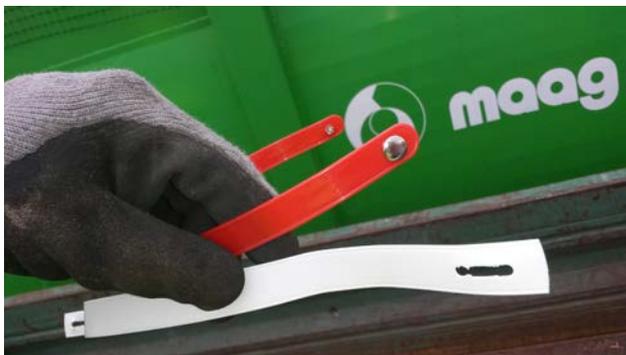
Aber da waren ganz viele Zeitungsbündel, perfekt in Grösse und Bindung! Dies zur Freude der Turnerinnen, damit konnte Schnelldauer geübt werden. Findet doch im Juni das Regionalturnfest in Dinhard statt, wo der Frauenturnverein gemeinsam mit der Männerriege startet. Die Männerriege, welche im Mai das Altpapiersammeln durchführt, könnte das Zeitungsbündel-Stossen auch als Trainingseinheit nützen.

Ach ja, wie der Name «Altpapiersammlung» schon sagt: Ringordner, Kalender mit Metallspirale, in Plastik eingepackte Hefte, Plastikhenkel mit Nieten von Waschmitteltrommeln, Schränkchenrückwände etc. gehören nicht dazu und können daher nicht berücksichtigt werden.

Bei Schoggitafeln allerdings drücken wir ein Auge zu, da sie als Energielieferant sehr beliebt und begehrt sind. Ganz herzlichen Dank den Spendern!

Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick ins Altpapiersammeln gegeben zu haben. Der FTV freut sich, das nächste Mal die etwas andere Trainingseinheit mit Ihren Zeitungsbündeln absolvieren zu können.

Für den FTV
Lisbeth Saxer



Bilder: zvg

TRAUFFER LIVE

DIE GROSSE TOUR MIT ALPENTAINER-DÖRFLI

LANGENTHAL	09.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
LANGENTHAL	10.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
WATTWIL	16.03.2018		MARKTHALLE
WATTWIL	17.03.2018	AUSVERKAUFT	THALLE
SARGANS	24.03.2018	AUSVERKAUFT	THALLE
LYSS	13.04.2018		SEELANDHALLE
LYSS	14.04.2018	AUSVERKAUFT	NDHALLE
BRUNEGG	20.04.2018		VIANCO ARENA

ZUSATZKONZERT

BRUNEGG	21.04.2018	AUSVERKAUFT	ARENA
WICHTRACH	28.04.2018	AUSVERKAUFT	ACHHALLE
BÜLACH	09.05.2018		STADTHALLE
FRAUENFELD	12.05.2018		RÜEGERHOLZ
OLTEN	18.05.2018		SPORTPARK
KÜSSNACHT	19.05.2018	AUSVERKAUFT	ALLE
WETZIKON	25.05.2018		EISHALLE
LANGNAU I.E.	26.05.2018		ILFISHALLE

18:00 – 02:00 UHR: FOOD, DRINKS, AUTOGRAMME & PARTY (DJ)

JETZT TICKETS SICHERN

WWW.TICKETCORNER.CH

VERANSTALTER



PARTNER



Volkswagen

ALBUM



MEDIAPARTNER



aktiv+fit

Gymnastik für Frauen



Happy Birthday aktiv + fit!

(ehemals GTH Gesundheitsturnen Henggart)

**Seit 50 Jahren sind wir aktiv.
Auf viele weitere aktive + fitte Jahre!**

**Interessiert? -
Komm doch auf ein Probetraining vorbei -
ohne Voranmeldung!**

**Wir turnen jeden Mittwoch Abend
19.15 bis 20.30 Uhr in der alten Turnhalle.**

Wir freuen uns auf dich!!



20. Henggarter Jodlerzmorge

auf dem Areal von Edi + Maja Frauenfelder
Alte Andelfingerstrasse 4, Henggart

Sonntag, 3. Juni 2018

Zmorgebuffet

9 - 12 Uhr

Festwirtschaft

12 - 17 Uhr

Musikalische Unterhaltung während dem Zmorgebuffet

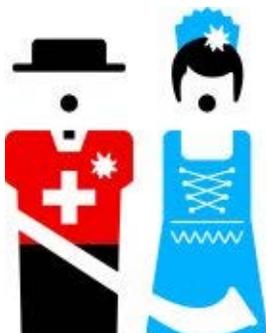
Jodlerklub Ins

Alphorngruppe „Echo vom Randen“ Schaffhausen

Bitte benützen Sie die speziell markierten Parkplätze.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Gedeckter Festplatz.

Es freut sich auf Ihren Besuch
Jodlerklub „Tannhütte“ Henggart



62. ZENTRALSCHWEIZERISCHES
JODLERFEST
SCHÖTZ
22. - 24. JUNI 2018
ZYT FÖR FRÖNDE

Der Jodlerklub „Tannhütte“ Henggart nimmt am

Zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz LU
vom 22. bis 24. Juni 2018 teil.

Die genaue Auftrittszeit und der Auftrittsort wird kurz vor dem Fest bekannt. Diese Daten werden im Schaukasten beim Volg Henggart publiziert.

Unter www.jodlerfest-schoetz.ch finden Sie alle Informationen über das Fest.

36 SPORT & SPIEL CLUB

4. SUPERZEHNKAMPF VOM 27. JANUAR 2018



Am 27. Januar 2018 war es wieder soweit: Der vierte Superzehnkampf des SPORT&SPIEL Clubs Henggart fand in der Wylandhalle statt. Die steigende Anzahl der Teilnehmergruppen in den Jahren 2012, 2014 und 2016 zeigte uns, dass dieser Anlass wie erhofft, alle Altersgruppen anspricht und viel Spass und Unterhaltung bereitet.

Damit dies auch weiterhin so bleibt, wurden neue Disziplinen während vielen Stunden ausgetüfelt, gebaut und ausprobiert.

Was ist der Superzehnkampf? Es ist ein Plauschwettkampf für zweier Teams in Form eines Parcours mit Gewinnpreisen für alle! Eine faire Rangverkündigung ist durch vier unterschiedliche Kategorien Kinder/ Kinder, Kinder/Jugendliche, Kinder/ Erwachsene und Jugendliche/ Erwachsene gegeben und es kann nur in unterschiedlicher Gruppenzusammensetzung gestartet werden.

Die Herausforderung für Jung oder Alt änderte sich von Disziplin zu Disziplin und es galt:



Bilder: zvg

- Geschicklichkeit und Schnelligkeit beim Einfädeln von Holzperlen auf einen Silkfaden
- Ausdauer beim Seilspringen
- Ruhig bleiben beim Bonbons zusammenlesen (mit einem Plastiklöffel im Mund Bonbons auflesen und diese ohne zu verlieren 2 Meter entfernt wieder in eine kleine Schale abladen)
- Feingefühl beim Ballonpusten (Ballon durch einen Parcours in eine Ziel-Box pusten)
- Vorstellungsvermögen, wie man eine Abfahrt mit der Xbox meistert («Gamen» mit der Xbox)
- Konzentration und Geschicklichkeit beim Labyrinth (übergrosses

- Labyrinth mit Seilen halten und Kugel darin herumfahren lassen)
- Zielgenauigkeit beim Bierdeckel-Frisbee (Bierdeckel in ein Goal werfen, welches mehrere Fächer mit unterschiedlichen Punktzahlen hat)
- Kraft und Schnelligkeit beim Velotaxi (Pedale per Hand kurbeln, um das Seil aufzuwickeln, an dessen Ende der Partner auf einem Rollbrett sitzt)
- Teamwork bei der Schlittenfahrt (Schlitten auf Rädern; einer sitzt vorne und gibt mündlich Instruktion an seinen Teampartner, welcher mit verbundenen Augen hinten auf dem Schlitten sitzt und diesen fortbewegen, wie auch steuern muss)
- und zu guter Letzt noch das Glück und die Wurfgeschicklichkeit beim Kegeln (Fussbälle auf grosse mit Wasser gefüllte PET-Flaschen werfen)



Je nach Posten wurden Punkte oder die benötigte Zeit von den Postenmannschaften aufgeschrieben und auf dem Laufblatt notiert. Es mussten immer beide vom Team antreten und die Punktzahl oder Zeit wurde zusammengezählt. Mit etwas Glück, Geschicklichkeit, Köpfchen und teilweise Muskelkraft, war eine spannende Auswertung garantiert, denn jeder brachte



Bilder: zvg

andere Voraussetzungen mit.

Der ganze Modus erlaubte den Kindern (oder auch den ehrgeizigen Erwachsenen), mehrfach in unterschiedlichen Teams den Parcours zu absolvieren. Zuerst mit der Mutter und dann noch mit dem Vater. Und

wenn am Nachmittag der Opa oder die Tante vorbeischaute, tja, dann ging es nochmals los. Ein Anlass für die ganze Familie mit Freunden.

Dass man hierbei durstig und hungrig wurde, war unumgänglich. Auch dafür wurde mit einer gut or-

ganisierten Festwirtschaft und mit einer grossen kulinarischen Auswahl gesorgt. Vom Snack zwischendurch über den Mittagsteller bis hin zum ausgiebigen Kuchenbuffet.

Damit eine Teilnahme auch für Vielbeschäftigte möglich war, führten wir auch dieses Jahr wiederum zwei Rangverkündigungen durch. Eine über Mittag von den Teilnehmern am Morgen und eine am Ende des Nachmittags. Jeder, der mitmachte, durfte einen Preis nach Hause nehmen! Jene, die den ganzen Tag am Anlass mit dabei waren, konnten sich evtl. doppelt freuen, denn es gab eine zusätzliche Auswertung der Tagessieger je Kategorie. Ein solcher Preisseggen wäre mit dem sehr tiefen Startgeld nicht finanzierbar gewesen. An dieser Stelle möchten wir den über 50 Sponsoren für die vielen tollen Preise herzlich danken!!!

Mit Stolz möchten wir darauf hinweisen, dass über 132 Teams gestartet sind.

Dank der perfekten Organisation des OKs und der Mithilfe fast aller Mitglieder des SPORT&SPIEL Clubs Henggart sowie mit den zusätzlichen externen Helfern verlief der Anlass reibungslos, unfallfrei und plangemäss.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern für das tolle Fest bedanken. Dank der guten Laune und dem fairen Kampfgeist wurde ein solcher Event überhaupt möglich. Wir hoffen, Sie hatten an diesem Dorfanlass genauso viel Spass wie wir. Bis zum nächsten Superzahnkampf im Jahr 2020!

Auf www.ssc-henggart.ch finden Sie weitere Fotos zu diesem Anlass sowie Informationen und Ansprechpartner von unserem SPORT&SPIEL Club.

UL/RF

Schläpfer NEWS

Bäckerei - Konditorei - Tea Room

WIR GRATULIEREN...



...unserer Lehrtochter Angelika Nüssli ganz herzlich zu ihrem super 3. Platz an der Decorissima in Winterthur. Wir sind sehr stolz und freuen uns auf weitere Kreationen von ihr.

Das ganze *Schläpfer*-Team



ABSCHIED



Am Samstag, 31. März 2018, hatte Ruth Sigg nach 29 Jahren ihren letzten Arbeitstag. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Treue, ihr Engagement und ihre Loyalität. Ruth war für uns eine sehr wertvolle Mitarbeiterin und wurde von allen sehr geschätzt. Wir werden sie vermissen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Wir gönnen ihr das Ausschlafen und viele Ananastorten-Träume :-)

Das ganze *Schläpfer*-Team

Henggart
052 316 17 07

schlaepfer-beck.ch

Schläpfer

Bäckerei - Konditorei - Tea Room

... immer eine gute Idee!

DAS NEUE VEREINSJAHR BEGINNT MIT VERÄNDERUNGEN



Bild: zvg

Unsere Unterhaltungskonzerte im Januar sind bereits wieder Geschichte. Auch dieses Jahr stellte unsere Projektgruppe ein Unterhaltungskonzert auf die Beine, diesmal mit dem Thema Zeitreise. Unser älteres Ehepaar Emmi und Gusti führten gekonnt durchs Programm und hatten so einige lustige Anekdoten parat. Die Musikauswahl war sehr abwechslungsreich und bot für jeden Geschmack ein kleines oder grösseres Highlight. Leider war der Publikumsaufmarsch am Samstag nicht so gross wie in den vergangenen zwei Jahren, die vielen Gäste am Sonntagnachmittag machten dies aber wieder wett.

Im Februar folgte dann unsere jährliche Generalversammlung, wo wichtige Entscheidungen getroffen wurden. Der Verein hat beschlossen, dass es nach neun Jahren Zusammenarbeit mit unserem Dirigenten Christian Bachmann Zeit ist

für einen Wechsel. Er wird uns per Ende Mai 2018 verlassen und wir werden den Weinländer Musiktag in Marthalen und auch die Sommerserenade mit einem Interimsdirigenten bestreiten. Im Moment sind wir daran, mittels Probedirigaten und Gesprächen einen Nachfolger für die zweite Jahreshälfte zu finden.

Um den Teamgeist zu stärken, trafen wir uns wie gewohnt Mitte Februar zu einem gemeinsamen Skiweekend. Neun eingefleischte Wintersportler trafen sich um 7.44 Uhr am Bahnhof in Henggart, um gemeinsam Richtung Skigebiet Pizol zu reisen. Die Wettervoraussichten waren nicht gerade blendend, jedoch erwarteten uns super Schneeverhältnisse dank viel Neuschnee. Der Nebel machte uns am Samstag etwas zu schaffen, dennoch fuhren wir tapfer und unfallfrei mehrere Stunden, bis dann auch die Hartgesottensten in die Beiz gingen, um

sich aufzuwärmen und die Sinne mehr oder weniger wieder zu beruhigen. Anschliessend machten wir uns auf in unsere Unterkunft, das Berghotel «Graue Hörner», das mitten im Skigebiet liegt. Der Samstag endete wie gewohnt beim Nachtessen und beim Kartenspiel. Neu kam neben dem beliebten und jahrzehntelang perfektionierten UNO auch die Mogelmotte dazu. Es bildeten sich zwei Gruppen und es wurde wild drauflos gemogelt (bei beiden Spielen, obwohl eigentlich nur bei Letzterem erlaubt...). Am Sonntag ging's nochmals auf die Bretter, dieses Mal zum Glück bei besseren Wetterverhältnissen, jedoch mit einem Fahrer weniger. Dieser musste sich krankheitsbedingt abmelden und fuhr schon früher heim. Am Nachmittag wurden die Beine trotzdem immer müder und nur 2 Fahrer fuhren noch bis in die Mittelstation vor der Gondelabfahrt. Müde aber glücklich und ohne gebrochene Knochen ging es am frühen Abend dann wieder ins Unterland zurück.

Im 2018 werden einige Veränderungen auf uns zukommen, die wir aber mit neuem Elan und Teamgeist angehen wollen. Wir freuen uns nun auf die Vorbereitung des Weinländer Musiktags in Marthalen und der Serenade im Sommer. Wir hoffen schon jetzt auf schönes Wetter, damit beide Anlässe zu einem tollen Erlebnis werden!

Caroline Rennhard

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Weinländer Musiktag in Marthalen

Sonntag 3. Juni 2018, ganzer Tag

Musik im Quartier

Donnerstag 7. Juni 2018, in einem Henggarter Quartier und anschliessend in der Gartenwirtschaft des Rest. Bahnhof, ca. 19.00-21.00 Uhr (Verschiebedatum Donnerstag 14. Juni 2018)

Sommerserenade

Samstag 30. Juni 2018, Open Air auf dem Kirchplatz Henggart, 19.00 Uhr

WIR STELLEN UNS VOR



Wer wir sind

Im Cevi Hettlingen/Henggart erleben seit über 35 Jahren Kinder aus beiden Dörfern erlebnisreiche und abenteuerlustige Nachmittage und Lager. Die Programme werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet und durchgeführt. Unsere Abteilung hat ca. 80 Mitglieder und gehört zur Cevi-Region Winterthur-Schaffhausen und zum Cevi Schweiz, der landesweit rund 14'000 Mitglieder zählt. Die Region Winterthur-Schaffhausen bietet unseren Leitenden vielfältige Aus- und Weiterbildungen, wie beispielsweise die Ausbildung zum J&S-Leiter.

Was wir machen

Jeden zweiten Samstagnachmittag treffen wir uns und erleben zusammen spannende Abenteuer. Meistens sind wir dabei draussen im Wald, wo auch oft gebrätelt wird. Wir begeben uns mit den Drei ??? auf Spurensuche, lernen Robin Hood kennen oder helfen Momo auf ihrer Zeitreise!

Die Nachmittagsprogramme werden in verschiedenen Altersstufen und geschlechtergetrennt durchgeführt. So kann auf die Bedürfnisse der Kinder optimal eingegangen werden.

Wir freuen uns über neue Gesichter aus Henggart!

Möchtest du tolle Abenteuer mit Freunden erleben? Bist du gerne draussen? Oder bastelst du gerne? Dann komm und schau bei uns vorbei! Jeden zweiten Samstag erleben wir in verschiedenen Altersstufen tolle Nachmittage. Den Anschlag, Daten und weitere Infos findest du unter www.cevihettlingen.ch.



Bilder: zvg

Kontakt:
Stefanie Jones v/o Juno
079 718 03 09
stefanie.jones@bluewin.ch

OFFENE WEIN KELLER 2018



Dienstag, 1. Mai 2018 von 11.00 – 18.00 Uhr
Henggart, Wolfwingertenstrasse 4

Degustation und Verkauf unserer Weine und Winzers Weinsuppe
 Festwirtschaft mit Raclette und Winzerplättli
 Musikalische Unterhaltung ab 12.00 Uhr
 Auf Ihren Besuch freuen sich:
 Reto Schellhaas und das Helferteam





Steinmann Floristik
 Inh. Sandra Steinmann
 Floristin

Blumen, Pflanzen & Gefässe, Trauer, Hochzeit,
 Deko & Accessoires, Hauslieferdienst

www.steinmannfloristik.ch
 steinmann.floristik@gmx.ch

Dorfstrasse 12
 8444 Henggart
 052/316 44 00

Öffnungszeiten

Mo.	9.00 - 12.00	nachmittags geschlossen
Di.	9.00 - 12.00	14.00 - 18.30
Mi.	9.00 - 12.00	nachmittags geschlossen
Do.	9.00 - 12.00	14.00 - 18.30
Fr.	9.00 - 12.00	14.00 - 18.30
Sa.	8.00 - 13.30	durchgehend geöffnet

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Der neue Opel

GRANDLAND X

Die XTRA-Portion Abenteuer.




DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN



Weiersmüller
 IHRE FREUNDLICHE AUTOGARAGE.

Alte Andelfingerstrasse 10 • 8444 Henggart
 Tel. 052 316 15 37 • info@weiers.ch • weiers.ch

RÜCKBLICK SAMICHLAUSANLASS VOM 2. DEZEMBER 2017



Elternverein Henggart

Wird uns der Samichlaus auch dieses Jahr wieder finden?

Etwa 20 Kinder sind mit ihren Eltern zu den Tannhütten gekommen, in freudiger aber auch etwas nervöser Erwartung auf den Samichlaus. Die Kinder vertreiben sich die Zeit mit einer improvisierten Rutsche auf Tannästen oder spielen Fangis, zwischendurch gibt's einen wärmenden Punsch und ein Weihnachtsguetzli. Die Erwachsenen lockt ein weihnachtlich duftender Glühwein.

Da...ein Glöcklein hört man in der Ferne klingen. «De Samichlaus chunnt!!» rufen die Kinder. Tatsächlich, den roten Mantel sieht man schon von Weitem durch den Wald schimmern, den Schmutzli und zwei Esel hat er auch dabei. Fröhlich jauchzend ziehen die Kinder ihnen entgegen.

Inzwischen haben sich alle in einer gemütlichen Runde ums Feuer versammelt. Wir singen Lieder und für jedes Kind hat der Samichlaus ein Säckli mitgebracht. Die Sprüchli haben ihm offenbar gefallen!!

Anschliessend dürfen wir die beiden Esel mit Brot und Rüeblü füttern. Dann ist es für Samichlaus und Schmutzli aber bereits an der Zeit, wieder in den Wald zurückzukehren.

Jetzt werden Würste und Stockbrot am Feuer gebraten und wer mag, nimmt dazu eine wärmende Suppe. Natürlich darf zum Abschluss ein feines Stück Kuchen nicht fehlen.

Der Vorstand



Bilder: zvg

MIDNIGHT-TURNHALLEN HENGGART



Elternverein Henggart

In Zusammenarbeit mit dem Verein Wylandactive führte der Elternverein an zwei Abenden Midnight-Turnhallen in Henggart durch. Es kamen Jugendliche aus den Gemeinden Kleinandelfingen, Andelfingen, Thalheim, Humlikon und Oerlingen. Rund die Hälfte der teilnehmenden Jugendlichen stammte jedoch aus Henggart. Um 20 Uhr öffneten für Spiel und Spass die Türen der Wyland- und der alten Turnhalle. Gespielt wurden vorwie-

gend Unihockey, Federball, Fussball und Ping Pong. In einem anderen Hallenteil stand eine kleine Disco bereit. Einige tanzten, andere spielten zu Licht und Musik Korbball. Zur Stärkung standen verschiedene Früchte, Brot, einige Süssigkeiten, Wasser und Sirup bereit. Erfreulicherweise fanden die gesünderen Angebote nicht weniger Zuspruch als die Süssigkeiten. Um neue Kraft zu tanken war auch eine Chill-Ecke eingerichtet. Spannenderweise wurde diese an einem der beiden Abende stark benutzt, während sie am anderen fast leer blieb. Nicht jeder Tag ist offenbar Sporttag - mancher aber schon.

Um 23 Uhr wurden die Hallentüren wieder geschlossen und die Jugendlichen machten sich auf den Heimweg. Kurze Zeit später waren die kleineren Reinigungsarbeiten

durch das Aufsichtsteam auch erledigt.

Diese beiden Abende in Henggart sind Bestandteile eines Konzepts. In Andelfingen wurden ebenfalls zwei Midnight-Turnhallen durchgeführt. Nun beginnt die Auswertungsphase, welche zeigen wird, ob und in welcher Form weitere solche Angebote stattfinden sollen.

Dank den beiden Hauptsponsoren GGA (Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Andelfingen) sowie der Gemeinde Henggart konnte das Angebot kostenlos durchgeführt werden. Die Betreuung wurde durch den Elternverein Henggart und zwei Jugendliche sichergestellt.

Martin Baggenstoss



Elternverein Hengga

ELtern KInder-Treff

Hast du Kinder im Alter bis 4 Jahre und magst den Kontakt mit gleichgesinnten Mamis und Papis, so bist du ganz herzlich willkommen im ELKI-Treff Henggart.

Wir treffen uns jeweils an einem Dienstag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Gemeindehaus, 1. Stock.

Während die Kinder zusammen spielen, können die Eltern neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Znüni, Getränke und viele Spielsachen stehen für euch bereit.

Daten 2018 – bis Juli

April	10./24.	Juni	12./26.
Mai	08./22.	Juli	10.

Unkostenbeitrag CHF 3.00 pro Mal und Familie

44 SCHÜTZENVEREIN

NEUER PRÄSIDENT – PETER SCHNEBLE

Der Schützenverein Henggart hat an seiner Generalversammlung, 22. Februar 2018, überzeugend und einstimmig Peter Schneble als neuen Präsidenten gewählt. Die Mitglieder des Schützenvereins freuen sich, dass der Verein wiederum von einem fähigen und einsatzfreudigen Präsidenten geführt wird. Sie stehen voll hinter ihm und werden ihn jederzeit unterstützen.

Ich, Peter Weilenmann, darf, nach meiner Tätigkeit für das Schiesswesen während einiger Jahrzehnte, nun kürzertreten. Ich habe für die gute Zusammenarbeit bei vielen Personen herzlichst zu danken: allen Vereinsmitgliedern, den Vorstandskameraden, dem Gemeinderat Henggart, den anderen Henggarter Dorfvereinen, den Vorständen benachbarter und befreundeter Schützenvereine, vielen Exponenten unserer Schützenverbände und den Medien für die freundliche Berichterstattung

Mit freundlichen Grüsse
Peter Weilenmann

Lieber Peter

Wir Schützenkameraden sind dir überaus dankbar, dass du unseren Verein während gut 14 Jahren als äusserst engagierter und routinierter Präsident geleitet und «in Schuss» gehalten hast. Ganz besonders freue ich mich aber, dass ich als sogenannt «neuer Präsident» jederzeit mit deinen fundierten Kenntnissen und Erfahrungen rechnen darf. Ich bin mir absolut bewusst, dass deine Arbeit als Vereinspräsident nicht immer leicht und mühe-los abgelaufen ist. Umso mehr freut es mich und meine Schützenkameraden, dass es dir wirklich vorbildlich gelungen ist, unseren Verein während all der Jahre so bravourös und zielbewusst zu leiten. Selbstverständlich werden wir dich weiterhin als beliebtes und treues Vereinsmitglied in bester Erinnerung



halten und freuen uns sehr, wenn du uns auch in Zukunft in unserem Schützenhaus besuchen kommst. Ich wünsche dir alles Gute.

Der neue Vorstand stellt sich neu wie folgt zusammen:

- Peter Schneble, Präsident
- Adrian Frauenfelder, Vizepräsident
- Martin Scherrer, Aktuar
- Thomas Frauenfelder, Kassier
- Damian Wegmüller, Schützenmeister
- Jonas Röthlisberger, Munition
- Thomas Schneble, Beisitzer

Ich danke dem neuen Vorstand für eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Rückblick Delegierten-Versammlung 2018

Am 16. März 2018 fand in Trüllikon die Delegiertenversammlung des Bezirksverbandes Andelfingen statt. Folgende Ehrungen wurden vergeben:

Harry Meier erhielt das Diplom des BSVA für 40 erfolgreiche Teilnahmen am Obligatorischen und Feldschiessen. Jürg Oehy wurde mit der 4. Feldmeisterschaftsmedaille

für je 32 OP und FS ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz auf unsere beiden Schützen und gratulieren herzlich zu eurem Erfolg.

Der neue Vereinspräsident
Peter Schneble



Bilder: zvg



Schützenverein
Henggart

Einladungen 2018

- Obligatorische Übungen 300m
- Eidg. Feldschiessen 300m

Obligatorische Übungen 300m

Schiessstand „Binz-Egg“, Henggart

1. Obligatorische Übung	Sa 14. April 2018	10:30-11:30
2. Obligatorische Übung	Sa 02. Juni 2018	10:30-11:30
3. Obligatorische Übung	Sa 07. Juli 2018	10:30-11:30
4. und letzte Obligatorische Übung	Mi 29. August 2018	18:00-20:00



Eidg. Feldschiessen 300m

Schiessstand, Berg am Irchel

(das Eidg. Feldschiessen ist für die Schützen ohne Kosten)

Eidg. Feldschiessen, Vorschiesen	Fr 25. Mai 2018	18:00-20:00
Eidg. Feldschiessen, Hauptschiessen	Sa 09. Juni 2018	14:00-16:00
Eidg. Feldschiessen, Hauptschiessen	So 10. Juni 2018	09:00-11:00





Kanalisations- und
Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen

Wir feiern 60 Jahre MÖKAH AG!



1958: Am Anfang stehen ein ausrangierter Traktor und ein Saug- und Druckfass, um die Klärgruben bei Einfamilienhäusern absaugen zu können. Damit beginnt die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens.

2018: Die MÖKAH AG – seit 1972 am heutigen Standort in Henggart domiziliert – zählt mit ihren rund 130 Mitarbeitenden an vier Standorten und ihrem modernsten Fahrzeug- und Gerätepark zu den führenden Unternehmen im Kanal- und Strassenwerterhalt.

Feiern Sie mit uns am Tag der offenen Tür!

Samstag, 26. Mai 2018, 10 bis 17 Uhr
MÖKAH AG
Oberwilerstrasse 14, 8444 Henggart

Am Tag der offenen Tür erwarten Sie:

- Praxisdemonstrationen aus unseren verschiedenen Tätigkeitsgebieten
- Individuelle und geführte Betriebsrundgänge kombiniert mit einem MÖKAH-Trail
- Präsentation unserer Spezialfahrzeug-Flotte
- Festwirtschaft mit offerierten Grillwürsten und Getränken
- Spezielle Aktivitäten für unsere jüngsten Besucher

PS: Da nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung steht, empfehlen wir Ihnen die Anreise mit der S-Bahn 33 Winterthur-Schaffhausen oder mit einer der regionalen Busverbindungen. Das Firmengelände ist ab Bahnhof in knapp fünf Minuten zu Fuss erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie – *Ihr MÖKAH Team*

Ihr Partner für •• Kanalreinigung •• Kanalinspektion •• Kanalsanierung •• Flächenreinigung

Henggart •• Oberglatt •• Schaffhausen •• St. Gallen •• www.moekah.ch •• 24-Stunden Notfallservice 0848 305 11 11

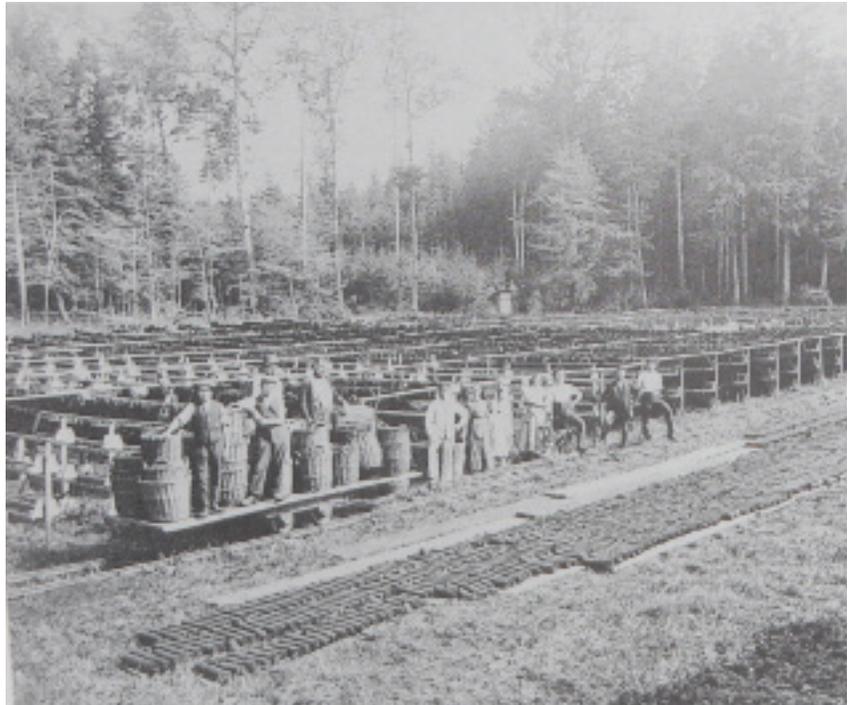
DAS HENGGARTER «TURPENLOCH» UND SEINE BEDEUTUNG

Der Kohlenmangel, welcher die Schweiz immer wieder in Kriegszeiten heimsuchte, war die Ursache, dass die wenig beachteten inländischen Brennmaterialien wieder zu Ehren kamen. Unter diesen Ersatzbrennstoffen spielte der Torf eine bedeutende Rolle. Die Verwendung von Torf als Brennmaterial ist sehr alt und war schon in der Römerzeit üblich. Bei uns wurde jedoch erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts Torf gestochen.

Der erste Torf kam 1735 aus der Gegend von Henggart und Hettlingen. Laut Geschichte der Stadt Winterthur wurden 1790 über 2490 Körbe voll Torf in die Stadt gebracht. Allgemein führte sich das Torfstechen in der Schweiz erst 1798/99 richtig ein, weil infolge der Kriegsjahre Holz-mangel eintrat. Die Verwendung von Torf dauerte bis in die Siebziger-Jahre des letzten Jahrhunderts. So hat zum Beispiel die «Rotfarb» in Neftenbach bis 1869 ausschliesslich Henggarter und Hettlinger Torf verfeuert. Ab diesem Zeitpunkt sanken die Preise der ausländischen Kohle so sehr, dass es trotz hohen Bahnfrachten und Fuhr-löhnen billiger war, Kohle anstelle von Torf zu verfeuern.

Im «Turpenloch» in Henggart wurde zum letztenmal während des ersten Weltkrieges Torf gestochen, welcher zum Teil im Dorf selbst und zum grösseren Teil in die Stadt verkauft wurde.

Das Henggarter «Turpenloch» zählte zu den rund 3300 Torffeldern, die in der Schweiz genutzt wurden. Diese Torfmoore wiesen eine Dicke von 4,4 bis 7,6 Meter auf. Den gestochenen Torf trocknete man auf einfachen Holzgestellen, dann wurde er in Körbe abgefüllt und korbweise an die Verbraucher verkauft. Im zweiten Weltkrieg wurde am Hausensee Torf in grossen Mengen gewonnen. Den handgestochenen Torf beförderte man in Schneckenpressen, wo er verdichtet, gepresst und als «Wurst» aus-



Das Henggarter «Turpenloch» um 1890. Im Vordergrund gestochener Torf, dahinter Arbeiter mit Körben und im Hintergrund Trocknungsgestelle aus Holz.



Heute ist das «Turpenloch» ein Paradies für Tiere und Pflanzen.

gestossen wurde. Dort schnitt ein Arbeiter mit einem Messer Stücke von 25 Zentimeter Länge. Diese wurden zum Trocknen kreuzweise aufeinander-geschichtet und später per Gewicht verkauft.

Co-Autor
Buch «Henggart - ein Dorf
im Zürcher Weinland»

Werner Straub

2. HENGARTER FLOHMARKT

Raritäten Alltägliches Kunst Antiquitäten

Samstag 15. September 2018

10-16 Uhr Wylandhalle Dorfstrasse 41

mit Bistro: *FLOYFLOY* ab 10 Uhr

Wir erweitern den Flohmarkt mit Antiquitäten und Kunst.

...Bilder, Skulpturen, Möbel, Plattenspieler, Geschirr, Musikdosen, Spielzeuge...
Designklassiker, Teppiche.....

**Wir suchen Menschen, die spektakuläre
und bescheidene Gegenstände anzubieten haben.**

Reservieren sie sich ab sofort einen Tisch (max. 2 Tische). Kosten pro Tisch: 30 SFR.

**Wir freuen uns wieder auf motivierte, freiwillige Mithilfe beim Auf- und Abbau
und im Bistro *FLOYFLOY*. Wer möchte dabei sein? Bitte melden.**

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017.

Namen, Adresse, Telefon und mailadresse an:

Silvio Mugwyler Seewadelstrasse 18 8444 Henggart

052 316 29 57 henggart.flohmarkt@bluewin.ch

Infos via: www.bleisch-arte-theater.ch (aktuell / Flohmarkt)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und hoffen auf einen flohrierenden Anlass.

Herzlichst Silvio Mugwyler und Hanspeter Bleisch





Das grosse Krabbeln - Chinderfasnacht 2018



In neuer Zusammensetzung und hochmotiviert haben wir vom OK die diesjährige Fasnacht in Angriff genommen. Die Vorbereitungsphase verlief bis auf ein paar kleine Aufregungen über verspätete Kostüme und einige Attacken der Grippewellen unmittelbar vor der Fasnacht reibungslos und harmonisch. Was uns besonders freute, waren die Zusagen gleich zweier Guggen und einem Clown! Wow! Das wird ein Fest!



Der 17. Februar startete dann jedoch mit einer Ernüchterung. Kurz vor dem Start des Umzugs der Schock! Gleich beide Guggen liessen uns Wort wörtlich im Regen stehen! Die eine irrte sich beim Datum, die andere steckte im Stau fest...!

Wer nun denkt, dass der Umzug zum Trauermarsch oder gar abgesagt wurde der täuscht sich! Mit viel Konfetti sagten die Kinder dem Nieselregen den Kampf an und spazierten stolz in all den bunten und fröhlichen Kostümen durchs Dorf.



Trotzdem waren vermutlich alle froh, dass sie am Schluss dem Regen entkommen konnten und sich mit Wienerli und Brot in der Halle stärken konnten. Dies war auch nötig! Denn in der Halle wartete auch schon der Clown, der den Kindern keine grosse Verschnaufpause gönnte und sie mit Spielen, Wettbewerben und Aerobic herausforderte.



Sichtlich zufrieden verliessen uns die Kinder gegen Abend und verschwanden im Schneegestöber. Zurück blieb nur ein riesiger Konfetti-Berg den wir in der Halle zusammen wisch, kratzen und saugen durften.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Prinzessinnen, Supermännern, Elfen, Hexen, Löwen, Schmetterlingen, Blümchen und Eltern für diesen schönen Nachmittag. Ein ganz besondere Dank gilt auch all den Helfern und Sponsoren, ohne diese wir die Fasnacht gar nicht hätten durchführen können.



Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen auch dann auf zahlreiche Überraschung-Kostüme zählen zu können.

Das ChiFa OK-Team

Elisabeth Schlegel, Jessica Blum,
Michèle Schütz, Stephanie Williams,
Thomas Stocker und Viola
Ehrensperger



50 EINGESANDTES

FISCHEREIVEREIN ANDELFINGEN – JUGENDAUSBILDUNG



Der Fischerverein Andelfingen möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen die Natur am Wasser näher bringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern vorkommenden Fischen vertraut machen. Er führt deshalb auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte Jugendliche ab 10 Jahren sich für ihr Hobby ausbilden lassen. Kurs 1 ist

gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkunde-Ausweis (SaNa) besitzen. Diesen erwerben sie am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche die Prüfung für den SaNa-Ausweis bereits hinter sich haben, die aber ihr Können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer in der Nähe von Andelfingen statt,

nämlich am 5. Mai, am 19. Mai und am 2. Juni. Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilnehmer/-innen.

Die Anmeldungen nimmt ab sofort Armin Hess unter armin.hess@bluewin.ch oder Tel. 079 833 68 31 entgegen. Weitere Infos finden Sie unter www.fivean.ch.

Für Rückfragen: Kursleiter Kai Brossi, Am Bach 8, 8400 Winterthur, kaibrossi@gmail.com oder Tel. 078 853 35 72

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

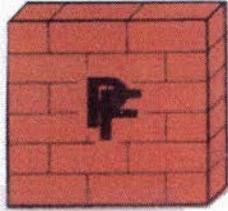
+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

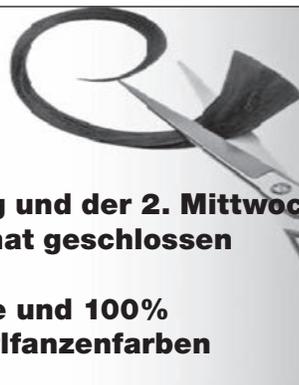
8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.chwww.furrer-schreinerei.ch



Baugeschäft **Ulrich Pfister Henggart**

8444 Henggart Ober-Ifang 8 052 316 22 00



Ursis Haarstübli

**Ursula Schneider
Dorfstrasse 16
8444 Henggart**

052 316 31 32

haarstuebli@bluewin.ch

**Montag und der 2. Mittwoch
im Monat geschlossen**

**Biolinie und 100%
reine Pflanzenfarben**



**Sie wollen nicht ins Altersheim?
Dann bleiben Sie einfach Zuhause**



Sie wünschen sich:

Ihren Lebensabend Zuhause zu verbringen, weil Sie sich hier wohl fühlen
Ihr angestammtes soziales Umfeld zu erhalten
Mobil und unternehmenslustig zu bleiben
Ihre Freiheit zu geniessen
Ihren kulturellen Leidenschaften nachzugehen
Ihren Speiseplan zu bestimmen und Essen worauf Sie Lust haben

Sie sind bereit Hilfe anzunehmen – Wir haben die Lösung für Sie!

Ganztags-Betreuung zuhause bedeutet: Die Betreuerin wohnt bei Ihnen im Haushalt und erledigt den Haushalt vollumfänglich
Teilzeit oder temporäre Betreuung nach Spitalaufenthalt, Krankheit oder Reha
Unterstützung bei Einkäufen, Begleitung Freunden und Bekannten, zu Ärzten, Therapien, auf Ausflügen, kulturellen Anlässen, Behördengängen
Koordination & Ergänzung mit Spitex, Entlastung Angehörige und vieles mehr

Fritz Wittwer
Geschäftsführer



berät Sie gerne
und unverbindlich



Wolfwingertenstrasse 12
8444 Henggart

052 558 63 17
info@wg-betreuung-zuhause.ch
www.wg-betreuung-zuhause.ch

Selbsthilfegruppen im Aufbau

Adoption

Eine junge Frau schreibt:

«Ich bin jetzt fast 30 Jahre alt. Bis vor kurzem dachte ich, meine Adoption sei kein großes Thema in meinem Leben. Mit den Jahren kamen aber immer mehr Situationen und Fragen zum Vorschein, die mich beschäftigen.

Bist du auch adoptiert und hast offene Fragen, vielleicht Schlafstörungen, die du dir nicht erklären kannst? Kennst du Situationen, die dich emotional total berühren, ohne dass du weisst wieso?

Dann melde dich – damit wir uns zusammen auf den Weg machen können!»

Ängste – Phobien – Panik

Ängste, Phobien und Panikattacken schränken ein, nehmen die Lebensfreude und belasten im Alltag. Darüber zu sprechen ist nicht einfach. In der neuen Selbsthilfegruppe soll es leichter fallen, weil alle betroffen sind. Zu erleben, dass man nicht die oder der Einzige ist, entlastet und erleichtert. Die Gruppentreffen finden in Schaffhausen statt.

Harn- und Stuhlinkontinenz

Viele Menschen sind von Inkontinenz betroffen – gesprochen wird kaum darüber. Im Alltag führt Inkontinenz zu Einschränkungen bis hin zum sozialen Rückzug.

- Unterwegs zu sein ist mit Stress und Unsicherheit verbunden.
- Gesellschaftliche Anlässe werden gemieden.
- Die Lebensqualität leidet. Alles dreht sich um dieses Thema.

In der Gruppe sprechen wir offen über das Thema und versuchen, unsere Lebensqualität zu verbessern.

Zwangsstörungen

Zwänge können sich sehr unterschiedlich zeigen: Einerseits als Zwangshandlungen (z.B. Wasch- oder Zählzwang), andererseits als Zwangsgedanken (z.B. Angst vor Ansteckung oder zwanghaftes Streben nach Symmetrie).

In der Selbsthilfegruppe unterstützen sich die Betroffenen bei der Bewältigung der Zwänge im Alltag, tauschen sich über hilfreiche Erfahrungen aus und erleben Solidarität mit Gleichbetroffenen.

Alle neuen Gruppen werden in der Aufbauphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Weitere Informationen:

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch

WAS
DAS
LEBEN
KOPF?

DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



Am Samstag, 26. Mai 2018 von 10 bis 17 Uhr feiert die MÖKAH AG an der Oberwilerstrasse 14 in Henggart das 60-jährige Jubiläum.

Im Jahr 1958 gegründet, zählt die MÖKAH AG heute im Bereich Kanal- und Strassenwerterhalt mit rund 150 Mitarbeitenden und einem grossen, topmodernen Fahrzeug- und Gerätepark an vier Standorten zu den führenden Unternehmen in der Schweiz. Aktuell wird die Firma in zweiter Generation von Jürg und Werner Möckli geführt. Um frühzeitig die Nachfolgerregelung an die Hand zu nehmen und um die weitere Entwicklung des Unternehmens personell, finanziell und bezüglich Management-Know-how abzusichern, haben sie sich 2017

entschieden, dass sich die Schweizer Investorengruppe Ufenau Capital Partners massgeblich an der MÖKAH AG beteiligen kann.

Ein paar wichtige Marksteine

- 1958 Walter und Marlies Möckli gründen die Mökah Kanalreinigung Henggart
- 1972 Bau des Werkhofes in Henggart
- 1985 Eröffnung Standort Oberglatt
- 1996 Gründung der Zweigniederlassung in Schaffhausen
- 1997 Zertifizierung nach ISO 9000 als erste Firma der Branche
- 2007 Gründung der MÖKAH Kanalreinigung SG AG in St. Gallen
- 2010 Einführung von Schachtrecycling mit mobiler Aufbereitungsanlage
- 2010 Gründung der MÖKAH Kanalsanierung AG für grabenlose Kanalsanierung
- 2014 Die ersten Auszubildenden starten mit der neuen dreijährigen Lehre zum «Entwässerungstechnologen EFZ».

Attraktives Programm

Am Firmenstandort der MÖKAH AG erwartet die Besucher am Tag der offenen Tür ein attraktives Angebot:

- Praxisdemonstrationen aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen
- Individuelle und geführte Betriebsrundgänge, kombiniert mit einem speziell konzipierten MÖKAH-Trail-Wettbewerb
- Grosse Fahrzeugausstellung
- Gratis Festwirtschaft mit feinen Grillwürsten und Getränken
- Spezielle Angebote für kleine Besucher

Da die zur Verfügung stehenden Besucher-Parkplätze beschränkt sind, wird die Dorfbevölkerung gebeten, für den Abstecher zum Tag der offenen Tür auf die Benützung des Autos zu verzichten. Zudem bitten wir um Verständnis, da allenfalls mit einem grösseren Verkehrsaufkommen als üblich zu rechnen ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre MÖKAH AG

PADU

Weinländer Musiktage Marthalen

Festprogramm



Freitag, 1. Juni 2018

ab 19.00 Uhr

- Schlager-Bar und Biergarten mit DJ Mike aus dem Alpenchique Club, St. Gallen

Samstag, 2. Juni 2018

09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Veteranentag Zürcher Blasmusikverband

ab 11.00 Uhr

- Bar mit Biergarten

ab 19.00 Uhr

- Randenmusikanten aus Südbaden, Deutschland
- „Mit Volldampf böhmisch-mährisch“
- Bar mit Biergarten



Sonntag, 3. Juni 2018

09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Weinländer Musiktag

- Eröffnung mit Sternmarsch und Apéro
- Bewertungsmusik
- Marschmusikparade
- Unterhaltung im Festzelt
- Bar mit Biergarten



Wir feiern beim Sekundarschulhaus in Marthalen. Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

So	15.04.	Abstimmung *
So	15.04.	Wahlapéro *
So	15.04.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl und 3. Klass Unti *
Di	17.04.	Primarschule: Gipfeltreff
Do	19.04.	Primarschule: Gipfeltreff (Verschiebedatum)
Do	19.04.	Samariterverein: Blutspende, *
Sa	21.04.	Röm.-kath. Kirche: Messe in ev.-ref. Kirche, Henggart *
So	22.04.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst *
Mo-Fr	23.-27.04.	FEG: Kinderwoche *
Mo-Fr	23.04.-04.05.	Primarschule: Schulferien
So	29.04.	FEG: Kinderwoche Abschluss *
So	29.04.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst *

Mai

Di	01.05.	Primarschule: Tag der Arbeit (schulfrei)
Fr	04.05.	Feuerwehr: Mannschaft Nord/Süd
Sa	05.05.	TV: Samstagstraining
Sa-So	05.-06.05.	DTV: Trainingsweekend
So	06.05.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst *
Mo	07.05.	Samariterverein: Übungsabend
Do	10.05.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst Auffahrt mit Abendmahl *
Do	10.05.	Röm.-kath. Kirche: Messe Christi Himmelfahrt, Pfungen *
Fr	11.05.	Männerriege: Veloausfahrt
Fr	11.05.	Primarschule: Auffahrtsbrücke (schulfrei)
So	13.05.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst Muttertag *
Do	17.05.	Feuerwehr: Mannschaft Nord/Süd
Do	17.05.	Bibliothek: Buchstart, Verse und Reime
Sa	19.05.	Röm.-kath. Kirche: Messe in ev.-ref. Kirche, Henggart *
Sa-Mo	19.-21.05.	FEG: Jungschar regionales Pfingstlager *
So	20.05.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst Pfingsten mit Abendmahl und Segnung *
Mi	23.05.	Bibliothek: «Gschichteziit»
Fr	25.05.	Schützenverein: Eidg. Feldschiessen *
Fr-Sa	25.-26.05.	Samariterverein: Nothilfekurs *
Sa	26.05.	Papier- und Kartonsammlung: Männerriege *
Sa	26.05.	Ev.-ref. Kirche: Fiire mit de Chliine *
Sa	26.05.	DTV/TV: Munotcup Schaffhausen *
Sa-So	26.-27.05.	DTV/TV: Kantonaler Jugendsporttag *
Sa-So	26.-27.05.	UHC Wyland: BESJ Masters U16 *
So	27.05.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst *
Mi	30.05.	Bibliothek: Buchvorstellung *

Juni

Fr	01.06.	Schützenverein: Steinackerschiessen *
Sa	02.06.	FEG: Frauenfrühstück*
Sa	02.06.	Schützenverein: 2. Obli + 4. Vereinsübung *
So	03.06.	Jodlerklub Tannhütte: 20. Jodlerzorge, Areal E.+ M. Frauenfelder *
So	03.06.	MV Brass Band: Weinländer Musiktag in Marthalen *
So	03.06.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst Konfirmation 1 *

Mo	04.06.	Samariterverein: Übungsabend,
Do	07.06.	MV Brass Band: Ständli im Quartier *
Do	07.06.	Feuerwehr: Mannschaft Nord/Süd
Sa	09.06.	UHC Wyland: BESJ Masters U13 *
Sa-So	09.-10.06.	Schützenverein: Eidg. Feldschiessen *
So	10.06.	Abstimmung *
So	10.06.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst Konfirmation 2 *
So	10.06.	Röm.-kath. Kirche: Messe mit anschl. Kirchgemeindeversammlung, Pfungen *
Mo	11.06.	Primarschule: Kindergarten Infoabend
Mi	13.06.	Gemeindeversammlung *
Do	14.06.	MV Brass Band: Ständli im Quartier (Reservedatum) *
Fr	15.06.	Henggarter Ziit: Redaktionsschluss
Fr-So	15.-17.06.	DTV/TV: Verbandsturnfest Seetal, Hochdorf *
Sa	16.06.	Röm.-kath. Kirche: Firmung durch Generalvikar Josef Annen, Pfungen *
So	17.06.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst mit anschl. Kirchgemeinde-Versammlung *
Mo	18.06.	MV Brass Band/Kirchenchor: Geburtstagsständli im Gemeindesaal *
Di	19.06.	Primarschule: Kindergarten Schnuppernachmittag
Mi	20.06.	Primarschule: schulinterne Weiterbildung (schulfrei)
Fr	22.06.	Feuerwehr: Hauptübung Nord/Süd
Fr-So	22.-24.06.	Jodlerklub Tannhütte: Zentralschweiz. Jodlerfest Schötz LU *
Sa	23.06.	Röm.-kath. Kirche: Messe in ev.-ref. Kirche, Henggart *
Sa-So	23.-24.06.	DTV/TV: Regionalturnfest Dinhard, Einzel *
	24.06.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst im Altersheim Flaach mit MV Brass Band Henggart * (kein Gottesdienst in Henggart)
So	24.06.	Schützenverein: Kantonal-schützenfest *
So	24.06.	Turnveteranen: kant. Veteranentag in Dinhard
Di	26.06.	Samariterverein: IVR Stufe 2, 1. Teil
Do	28.06.	Samariterverein: IVR Stufe 2, 2. Teil
Fr-So	29.06.-01.07.	DTV/TV/FTV: Regionalturnfest Dinhard, Verein *
Fr	30.06.	Samariterverein: IVR Stufe 2, 3. Teil
Sa	30.06.	FEG: Henggi-Cup, Fussballturnier *
Sa-So	30.06.-01.07.	Männerriege: Regionalturnfest WTU, Dinhard *
Sa	30.06.	MV Brass Band: Sommerserenade *

Juli

So	01.07.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst *
Mo	02.07.	Schützenverein: Kreisschiessen Sommer *
Mo	02.07.	Samariterverein: Übungsabend
Sa	07.07.	Strassenfest Henggart *
Sa	07.07.	Schützenverein: 3. Obli + 5. Vereinsübung *
So	08.07.	Ev.-ref. Kirche: Abendgottesdienst mit Kirchenchor und Apéro*
So	08.07.	Röm.-kath. Kirche: Wald- und Schulabschluss-Messe, Hohenwies Pfungen *
So	08.07.	DTV/TV: Jugend-Weinlandturntag Wilen-Neunforn *
Mi	11.07.	Schützenverein: Cupschiessen *



www.ekz.ch/eltop

Nah. Schnell. Professionell.

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Henggart**

Flaachtalstrasse 5, 8444 Henggart
Direkt 058 359 46 60, henggart@ekzeltop.ch



Herausgeberin

Gemeinde Henggart
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart
redaktion@henggart-ziit.ch

Inseratepreise

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

Inserate

bitte PDF-Datei o. Beschnittz. an:
redaktion@henggart-ziit.ch

Beiträge

Senden Sie Beiträge als
Word-Datei (Bilder separat) an:
redaktion@henggart-ziit.ch

Redaktionsteam

Angelika Müller (Gemeinderat)
052 301 18 67
Robi Hofmann (Schule)
052 301 32 69
Franziska Bretscher (Kirche)
052 335 17 73
Elisabeth Ganz (Layout)
052 317 36 38
Isabel Philip (Lektorat)
Kurt Vigl (Fotos)
Werner Breitschmid (Finanzen)
052 316 29 62
PC-Konto: 90-140835-6

Auflage

1150 Expl.

Druck

Padu Group AG
Landstrasse 34
8450 Andelfingen

Redaktionsschluss

2/2018 15. Juni 2018
Erscheint Kalenderwoche 28

Ärzte www.weinland-aerzte.ch

Rufen Sie zuerst immer Ihren Hausarzt an.	oder Ärzte-Notrufnummer	052 317 57 57
• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Andelfingen	052 317 31 71
• Dr. med. Christian Erni-Treier	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. Martina Neff	Flaach	052 318 12 66
• Dr. med. Hans-Rudolf Etter	Henggart	052 316 23 23
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Uhwiesen	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Uhwiesen	052 659 12 00

Auf www.weinland-aerzte.ch erfahren Sie die aktuellen Wochenenddienste.

Spital

• Kantonsspital Winterthur	Brauerstr. 15	052 266 21 21
----------------------------	---------------	---------------

Kommunale Anlaufstelle

• Info- und Beratungsstelle Flaachtal		079 153 70 10
---------------------------------------	--	---------------

Tierärzte

• Tierarztpraxis Wyland, Weinlandstrasse 10	Kleinandelfingen	052 317 28 88
---	------------------	---------------

Gemeindeverwaltung Henggart

Flaachtalstrasse 15		052 305 17 17
Schalter offen: Montag – Freitag	08:00–11:00 Uhr	
	Montagnachmittag	14:00–18:30 Uhr

Schulverwaltung

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10		052 305 15 55
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	07:30–09:30 Uhr	

Schulhaus

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10	Lehrerzimmer	052 305 15 50
--------------------------------------	--------------	---------------

Schul- und Gemeindebibliothek

Im alten Schulhaus	Dorfstrasse 39	052 316 20 16
Dienstag	15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr	
Mittwoch	09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr	
Donnerstag und Freitag	15:00–17:00 Uhr	

Post

im Volg-Laden	Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr	
---------------	--	--

Pfarrämter

• Ref. Henggart	Oliver Baumgartner	052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunanwata	052 315 14 36

ProSenectute

• Ortsvertretung Henggart, Mahlzeitendienst	Edith Lauper	052 336 16 64
• Rotkreuz-Fahrdienst	Cristina Vena	079 856 29 07

Spitex Flaachtal

• Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle		052 318 12 56
Flaachtalstrasse 15, 8444 Henggart		

Polizei

• Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
--------------------	-------------------	---------------

Forstbetrieb Neftenbach

Forsthaus, 8413 Neftenbach	Florian Tuchschild	052 315 43 47
----------------------------	--------------------	---------------

